



**YEN JEV**

Youth of European Nationalities  
Jugend Europäischer Volksgruppen

# JEV Hauptversammlung 2024

Dokumente

Datum: 28. März 2024

Bautzen/Budysin, Deutschland



## Inhalt

Einladung zur JEV Hauptversammlung 2024.....	4
Agenda.....	6
Glossar .....	10
YEN Mitgliedsorganisationen.....	10
Abkürzungen .....	13
<b>1. Jahresbericht der JEV 2023/2024 .....</b>	<b>14</b>
Bericht und Übersicht der Aktivitäten 2023/2024 – Implementierung des JEV Arbeitsplans.....	14
1.1 Bericht des Vorstands.....	17
1.1.1 JEV Veranstaltungen und Projekte .....	17
a. Kick Off “Traditionally yours” .....	17
b. Osterseminar “It’s all around you” .....	18
c. Diversity Festival “SINERGIJA   SYNERGY” .....	20
d. Herbstseminar “Tradition in transition” 16.-22. Oktober 2023, Subotica, Serbien.....	20
e. Activist Skills Training “Sustainable Activism & Self-care” .....	21
f. Study Visits.....	22
g. RISE UP .....	24
1.1.2 Interne Beziehungen .....	25
a. Hauptversammlung und außerordentliche Hauptversammlung 2023 .....	25
b. Vorstandstreffen.....	27
c. Aktualisierung des JEV Logos.....	29
d. Teilnahme an Veranstaltungen von Mitgliedsorganisationen.....	30
e. Arbeitsgruppen Treffen .....	31
f. Vorbereitungstreffen für JEV Seminare .....	31
1.1.3. JEV Arbeitsgruppen.....	32
a. Mitglieder Integration .....	32
b. Kommunikation .....	33
c. Minderheitenrechte und Politik .....	34



1.1.4. Externe Beziehungen .....	35
a. FUEN, Board Meetings .....	35
b. Europäisches Jugendforum (YFJ).....	35
c. Advisory Council on Youth of the Council of Europe (CCJ) .....	36
d. EU Jugenddialog .....	39
e. Jugendaustausch Minderheitensekretariat .....	41
f. YFJ Akademie .....	41
g. HIGA 2023: Gipfeltreffen junger Redner von Minderheitensprachen, 17-21 Juli 2023; Baskenland, Spanien .....	41
h. Europäische Jugendkonferenz .....	42
i. 30. Jubiläum des OSZE Hochkommissar für Nationalen Minderheiten.....	42
j. 33. Kongress Nationaler Minderheiten in Kärnten .....	43
k. Theorie-Praxis Workshop Identität & Europa .....	43
1.1.5. Partner Veranstaltungen und Projekte.....	44
a. <b>FUEN Europäisches Dialogforum</b> .....	44
b. Jugend Katalysator , Via Nova.....	45
c. FUEN Kongress und Delegiertenversammlung.....	45
d. <b>Europarat Meinungswechsel mit Zivilgesellschaft</b> .....	47
e. AGDM Tagung/jährliches Treffen .....	47
f. FUEN "Frauen in Minderheiten" 21.-21. November 2023 .....	47
g. Europäisches Dialogforum Besuch beim Europarat und Europaparlament.....	48
1.2. Management der JEV – Bericht des JEV Büros 2023/2024.....	49
1.3. Finanzbericht 2022/2023 und Budget 2024/2025 .....	51
1.4. Bericht der Internen Revision 17 Februar 2024, Berlin .....	57
<b>2. Resolutionen und Stellungnahmen .....</b>	<b>62</b>
<b>3. JEV Arbeitsplan 2024/2025 .....</b>	<b>63</b>
3.1 Übersicht der Aktivitäten 2024/2025 .....	63
3.1.1 Gastgeber des Herbstseminars 2024 – DYN .....	63
3.2. JEV Arbeitsplan - Strategische Prioritäten.....	64
3.3 Arbeitsplan der AG Mitglieder Integration 2024-2025 .....	64



3.4. Arbeitsplan der AG Kommunikation 2024-2025 .....	65
3.5. Arbeitsplan AG Minderheitenrechte und Politik 2024-2025.....	67
<b>4. Mitgliedschaft .....</b>	<b>69</b>
4.1. Außerordentliche Mitglieder .....	69
4.2. Ordentliche Mitglieder .....	69
4.3. Unterstützende Mitglieder .....	69
4.4. Diskussion und Abstimmung über den Status von nicht aktiven Mitgliedsorganisationen...	70
4.5. Präsentation und Abstimmung über Partnerschaften.....	70
<b>5. Vorschläge für Änderungen an der JEV-Geschäftsordnung.....</b>	<b>70</b>
<b>6. Wahl der Vorstandsmitglieder .....</b>	<b>71</b>
<b>7. Wahl der Mitglieder der Arbeitsgruppen .....</b>	<b>71</b>
<b>8. Aufruf für Gastgeber*innen von Veranstaltungen 2025/2026 .....</b>	<b>72</b>

Appendix 1: Protokoll der außerordentlichen Hauptversammlung der JEV 2023, online

Appendix 2: Finales Budget 2023, update Budget 2024 & vorläufiges Budget 2025

Appendix 3: YEN Strategy 2024-2025

Appendix 4: Vorschläge zur Änderungen der Geschäftsordnung der JEV



## Einladung zur JEV Hauptversammlung 2024

29. Februar 2024

**Liebe Mitgliedsorganisationen, unterstützende Mitglieder und Partner\*innen.**

**Liebe Freund\*innen der JEV!**

Es ist uns eine große Freude, euch zur diesjährigen **Hauptversammlung** (HV) einzuladen, die am **28. März 2024 ab 09:30 Uhr** in **Bautzen/ Budyšin** in Deutschland stattfinden wird.

Um zu gewährleisten, dass Delegierte aus allen Mitgliedsorganisationen teilnehmen können, wird die Hauptversammlung in einer **hybriden** Form stattfinden: Die Teilnahme ist sowohl persönlich als auch online möglich. Die Hauptversammlung wird im Haus der Sorben in Bautzen/ Budyšin in Deutschland, stattfinden.

Zusammen mit dieser Einladung übersenden wir euch in den Anlagen **die Beschlusslisten der Hauptversammlung** und **der außerordentlichen Hauptversammlung 2023** und **den Entwurf der Tagesordnung**, die unter anderem folgende Punkte enthält:

### **Wahlen zum Vorstand und zu den Arbeitsgruppen**

In diesem Jahr sind die Positionen, die regelmäßig zur Wahl in den Vorstand anstehen der\*die **Präsident\*in**, der\*die **Schatzmeister\*in**, der\*die **Kommissar\*in für Kommunikation und** der\*die **Kommissar\*in für Minderheitenrechte und Politik**. Ebenfalls zur Wahl steht die Position eines\*einer **Internen Revisor\*in**.

Bitte verwendet dafür das folgende [Nominierungsformular](#).

Außerdem suchen wir motivierte junge Menschen, die das Netzwerk bereichern und unsere Aktivitäten und die JEV durch unsere Arbeitsgruppen unterstützen möchten. Bitte ermutigt eure Mitglieder\*innen, sich für die Wahl in einer unserer drei Arbeitsgruppen **„Kommunikation“**, **„Mitgliederintegration“** und **„Minderheitenrechte und Politik“** anzumelden. Bitte verwendet dafür das folgende [Nominierungsformular](#).

Ihr findet mehr Informationen zum [Wahlverfahren](#) auf unsere Website.



## Aufruf zu Veranstaltungen

Auf der Hauptversammlung entscheiden wir, wer unsere zukünftigen Veranstaltungen ausrichtet:

1. Kick-Off Seminar 2025
2. Osterseminar 2025
3. Diversity Festival 2025
4. Herbstseminar 2025
5. Kick-Off Seminar 2026

Eine Kandidatur interessierter Organisationen muss bei der diesjährigen HV eingereicht werden, sonst finden diese Veranstaltungen nicht statt!

Wenn ihr daran interessiert seid, eine dieser Veranstaltungen auszurichten, wendet euch bitte vor der HV an das Präsidium (board@yeni.org) und reicht die Kandidatur für die Veranstaltung in Form eines 2-minütigen Videos oder eines Posters ein, das auf die Webseite der HV hochgeladen wird.

## Resolutionen

Jede Mitgliedsorganisation, die wünscht, dass die Hauptversammlung eine Resolution verabschiedet, muss, diese auf der Hauptversammlung vorlegen. Durch die Annahme einer Resolution könnt ihr das Bewusstsein für Fragen, die für eure Minderheit oder Organisation relevant sind, schärfen und der JEV die Möglichkeit geben, diese Position auf europäischer Ebene zu verbreiten/verstärken.

Während der Hauptversammlung werden wir, die vom Vorstand vorgeschlagenen **Änderungen zu unsere Geschäftsordnung** sowie unser **Logo** diskutieren.

### Zusätzliche Informationen:

Die **Registrierung der Delegierten** ist bis zum **22. März geöffnet**. Jede Mitgliedsorganisation kann [mit diesem Formular](#) bis zu drei offizielle Delegierte nominieren.

Alle Stimmen einer **ordentlichen Mitgliedsorganisation** sollten von einem Delegierten gehalten werden, die beiden anderen haben den Status von zusätzlichen Delegierten. Beachtet bitte, dass gemäß Abschnitt D. 5 der Geschäftsordnung, eine Minderheit, die durch mehr als eine Organisation innerhalb der JEV vertreten ist, ihre Stimmen auf eine anwesende Organisation von derselben Minderheit übertragen kann (wenn eine dieser Organisationen nicht an der HV teilnehmen kann). Zum **Übertragen des Stimmrechtes** nutzt bitte [dieses Formular](#).



Darüber hinaus möchten wir alle Mitgliedsorganisationen, die ihren **Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2024** noch nicht bezahlt haben, daran erinnern, den Betrag bis spätestens 15. März zu zahlen. Falls dies nicht möglich ist, kontaktiert bitte unseren Schatzmeister Luka Olip ([luka.olip@yeni.org](mailto:luka.olip@yeni.org)). In Übereinstimmung mit Artikel E. 3 c. der Geschäftsordnung der JEV kann für ordentliche Mitglieder, die auf keine Erinnerungen bezüglich des Mitgliedsbeitrags reagiert haben, das Stimmrecht bei der HV ausgesetzt werden. Außerordentliche Mitglieder, die auf keine Erinnerungen bezüglich des Mitgliedsbeitrags reagiert haben, können von der HV ausgeschlossen werden.

In den kommenden Wochen werden wir den **HV-Ordner** mit allen notwendigen Dokumenten in digitaler Form an alle JEV-Mitgliedsorganisationen verteilen, damit ihr genügend Zeit habt, alle Berichte durchzusehen.

**Für alle weiteren Informationen** haben wir [eine Webseite zur HV](#) mit allen notwendigen Informationen eingerichtet, die regelmäßig aktualisiert wird. Schaut sie euch an - alle Kandidaturen für den Vorstand, die Arbeitsgruppen sowie weitere Dokumente werden auf dieser Seite vorgestellt!

Es wird uns eine große Freude sein euch alle bei der Hauptversammlung 2024 begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns darauf euch zu treffen, uns mit euch auszutauschen und über das vergangene Jahr zu diskutieren, aber auch gemeinsam die Zukunft des JEV-Netzwerks zu planen. Wenn ihr Fragen zur Anmeldung eurer Delegierten oder zu anderen Themen habt, wendet euch bitte an den Vorstand ([board@yeni.org](mailto:board@yeni.org)) oder das Büro ([office@yeni.org](mailto:office@yeni.org)).

Beste Grüße,

Andor Barabás  
Präsident

Brüssel (Belgien), 28 Februar 2024

Agenda



	<p><b>Hauptversammlung der JEV 2024</b>  <i>Hybrid, (Bautzen/ Budyšin,, Deutschland und Online)</i>          28. März 2024, 9.30 Uhr (CEST)</p>
1.	<b>Eröffnung der Hauptversammlung</b>
2.	<b>Feststellung der Beschlussfähigkeit - Feststellung der Anwesenheit</b>
3.	<b>Wahl der Versammlungsleiter*in der Hauptversammlung</b>
4.	<b>Wahl der Protokollführer*innen der Hauptversammlung</b>
5.	<b>Wahl der Stimmenzähler*innen</b>
6.	<b>Genehmigung der Tagesordnung</b>
7.	<b>Genehmigung des Protokolls der außerordentlichen Hauptversammlung 2023</b>
8.	<p><b>Jahresbericht der JEV 2023/2024</b>          8.1 Tätigkeitsbericht Vorstand          8.2 Tätigkeitsbericht Geschäftsstelle          8.3 Bericht der Externen Vertreterin im Jugendbeirat des Europarats          8.4 Finanzbericht und Budget          8.5 Revisor*innenbericht</p>
9.	<p><b>Diskussion der Berichte und Entlastung des Vorstands</b>          9.1 Diskussion          9.2 Abstimmung über den Vorschlag der Internen Revisoren bezüglich der          Vorstandsvergütung (Board Allowance)          9.3 Entlastung des Vorstands          9.4 Genehmigung des Budget 2025</p>
10.	<p><b>Genehmigung der Resolutionen und Stellungnahmen</b>          10.1 Diskussion und Abstimmung          10.2 Andere Resolutionen und Stellungnahmen</p>





11.	<p><b>JEV Arbeitspläne 2024/2025</b></p> <p>11.1 JEV Arbeitsplan</p> <p>11.2 Arbeitsplan der Arbeitsgruppe Mitgliederintegration</p> <p>11.3 Arbeitsplan der Arbeitsgruppe Kommunikation</p> <p>11.4 Arbeitsplan der Arbeitsgruppe Minderheitenrechte und Politik</p> <p>11.5 Genehmigung der Arbeitspläne 2024/2025</p>
12.	<p><b>Mitgliedschaft</b></p> <p>12.1 Präsentation der Kandidaturen auf außerordentliche Mitgliedschaft</p> <p>12.2 Präsentation der Kandidaturen auf ordentliche Mitgliedschaft</p> <p>12.3 Informationen über den aktuellen Stand der Fördermitgliedschaft</p> <p>12.4 Abstimmung über Mitgliedschaftsanträge</p> <p>12.5 Updates, Diskussion und Abstimmung über die Änderungen des Mitgliedschaftsstatus von (nicht-aktiven) MOs</p> <p>12.6 Präsentation und Abstimmung über Partnerschaften</p>
13.	<p><b>Vorschläge zu Änderungen der Geschäftsordnung</b></p> <p>13.1 Diskussion und Abstimmung</p>
14.	<p><b>Neues Logo der JEV</b></p> <p>14.1 Diskussion und Abstimmung</p>
15.	<p><b>Wahlen des Präsidiums und Revisor*in</b></p> <p>15.1 Präsident*in (für das Mandat 2024-2026)</p> <p>15.2 Schatzmeister*in (für das Mandat 2024-2026)</p> <p>15.3 Kommissar*in für Kommunikation (für das Mandat 2024-2026)</p> <p>15.4 Kommissar*in für Minderheitenrechte und Politik (für das Mandat 2024-2026)</p> <p>15.5 Revisor*in (für das Mandat 2024-2026)</p>
16.	<p><b>Wahlen der Arbeitsgruppenmitglieder (für ein Jahr)</b></p> <p>16.1 Wahl der Arbeitsgruppe Kommunikation</p> <p>16.2 Wahl der Arbeitsgruppe Mitgliederintegration</p> <p>16.3 Wahl der Arbeitsgruppe Minderheitenrechte und Politik</p>



<b>17.</b>	<b>Veranstaltungen 2025/2026</b> 17.1 Präsentation der Kandidaturen für das Kick Off Seminar 2025 17.2 Präsentation der Kandidaturen für das Osterseminar 2025 17.3 Präsentation der Kandidaturen für das Diversity Festival 2025 17.4 Präsentation der Kandidaturen für das Herbstseminar 2025 17.5 Präsentation der Kandidaturen für das Kick-Off Seminar 2026 17.6 Abstimmung über die Kandidaturen
<b>18.</b>	<b>Varia</b>
<b>19.</b>	<b>Ende der Hauptversammlung</b>

Minderheitenrechte  
sind  
Menschenrechte!



## Glossar

### YEN Mitgliedsorganisationen

\* ord. M. = ordentliche Mitgliedschaft; exord. M. = außerordentliche Mitgliedschaft

Arbeitsgemeinschaft deutscher Jugendorganisationen in Rumänien - <b>ADJ</b>	Deutsche in Rumänien	Rumänien	ord. m.
Bulgarian Youth Association of Ungarn – <b>BYA</b>	Bulgaren in Ungarn	Ungarn	exord. m.
Bund der Jugend der Deutschen Minderheit in der Republik Polen – <b>BJDM</b>	Deutsche	Polen	ord. m.
<b>CroV</b>	Kroaten in der Vojvodina	Serbien	exord. m.
Consiliul a Tinirlor Armanj – <b>CTArm</b>	Aromunen in Rumänien	Rumänien	ord. m.
Deutsche Jugend in der Ukraine – <b>DJU</b>	Deutsche in der Ukraine	Ukraine	exord. m.
Deutscher Jugendverband für Nordschleswig - <b>DJN</b>	Deutsche in Dänemark	Dänemark	ord. m.
Diverse Youth Network – <b>DYN</b>	Roma in Ungarn	Ungarn	exord. m.
Društvo mladih Slovencev Italiji – <b>DM+</b>	Slovenen in Italien	Italien	exord. m.
Elsass-Lothringischer Volksbund	Elsässer und Lothringer	Frankreich	exord. m.
Frysk Ynternasjonaaal Kontakt – <b>FYK</b>	Westfriesen	Niederlande	ord. m.
Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher – <b>GJU</b>	Deutsche in Ungarn	Ungarn	ord. m.
Giuventetgna Rumantscha – <b>GiuRu</b>	Rätoromanen	Schweiz	ord. m.
Grænseforeningen Ungdom – <b>GFU</b>	Dänen und Deutsche in der Grenzregion	Dänemark	exord. m.
Grup dla mendranza ladina – <b>GML</b>	Ladiner	Italien	exord. m.
Hrvatski Akademski Klub – <b>HAK</b>	Burgenlandkroaten	Österreich	ord. m.



Karpatendeutsche Jugend – <b>KDJ</b>	Karpatendeutsche	Slowakei	ord. m.
Jugendring der Russlanddeutschen – <b>JdR</b>	Russlanddeutsche	Russland	ord. m.
Junge Spitzen – <b>JSP</b>	Deutsche in Dänemark	Dänemark	ord. m.
Kenstroll Breizh	Bretonen	Frankreich	ord. m.
Klub slovenskih študentk in študentov na Dunaju – <b>KSŠŠD</b>	Kärntnerslowenen	Österreich	ord. m.
Klub Studencki "Pomorania" – <b>Pomorania</b>	Kaschuben	Polen	ord. m.
Koroška dijaška zveza – <b>KDZ</b>	Kärntnerslowenen	Österreich	exord. m.
<b>Lunjina</b>	Aromunen in Serbien	Serbien	ord. m.
Magyar Ifjúsági Értekezlet – <b>MIÉRT</b>	Ungaren in Rumänien	Rumänien	ord. m.
Društvo gradišćansko-hrvatske mladine u Ugarskoj – <b>DGMU</b>	Burgenlandkroaten	Ungarn	exord. m.
<b>MLADA EL</b>	Kärntnerslowenen	Österreich	ord. m.
Mladi v odkrivanju skupnih poti – <b>MOSP</b>	Slovenen in Italien	Italien	ord. m.
Organizácia slovenskej mládeže v Maďarsku – <b>MASZFISZ</b>	Slowaken in Ungarn	Ungarn	exord. m.
<b>PAWK e.V.</b>	Lausitzer Sorben	Deutschland	ord. m.
Ruotsinsuomalaiset Nuoret Sverigefinsk Ungdom – <b>RSN</b>	Finnen in Schweden	Schweden	exord. m.
Sudetendeutsche Jugend – <b>SDJ</b>	Sudetendeutsche	Deutschland	ord. m.
Südtiroler Jugendring – <b>SJR / Junge Generation in der SVP</b>	Südtiroler	Italien	ord. m.
<b>Sumnal</b>	Roma in Mazedonien	Mazedonien	exord. m.
Sydslesvigs danske Ungdomsforeninger – <b>SDU</b>	Dänen in Deutschland	Deutschland	ord. m.
Union of Hungarian Youth Organisations of Romania – <b>MISZSZ</b>	Ungaren in Rumänien	Rumänien	exord. m.



Vajdasági Ifjúsági Fórum – <b>VIFO</b>	Ungaren in Serbien	Serbien	ord. m.
<b>VYCA</b> – Vlach Youth Council of Albania	Aromunen in Albanien	Albanien	exord. m.
<b>VYCM</b> – Vlach Youth Council of Macedonia	Aromunen in Mazedonien	Mazedonien	exord. m.
<b>Young ABTTF</b>	Westthrakientürk en in Griechenland	Griechenlan d	exord. m.

Minority Rights  
are  
Human Rights!

Minderheitenrechte  
sind  
Menschenrechte!



## Abkürzungen

AC	- Jugendbeirat des Europarats (Advisory Council on Youth of the Council of Europe)
AGDM	- Arbeitsgemeinschaft der deutschen Minderheiten der FUEN
AGSM	- Arbeitsgemeinschaft der slawischen Minderheiten der FUEN
Comem	- Rat der Mitglieder des Europäischen Jugendforum (Council of Members)
EACEA	- Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (der EU)
ECMI	- Europäisches Zentrum für Minderheitenfragen, Flensburg (D)
EcoSoc	- Wirtschafts- und Sozialrat (der Vereinten Nationen)
EDF	- Europäisches Dialogforum
EFAy	- European Free Alliance Youth (eine Partnerorganisation der JEV)
EP	- Europaparlament
EU	- Europäische Union
EYF	- Europäisches Jugendwerk des Europarates
FUEN	- Föderalistische Union Europäischer Nationalitäten
IVS4Peace	- Inclusive Voluntary Service for Peace
MEP	- Mitglied des Europaparlaments
MO	- Mitgliedsorganisationen
MSPI	- Minority Safepack Ιντιατιω
PC	- Programming Committee of the Advisory Council
UN	- United Nations / Vereinte Nationen
VPER	- Vizepräsident*in für Externes
VPIR	- Vizepräsident*in für Internes
WG	- Arbeitsgruppen (Working Groups)
YFJ	- Europäisches Jugendforum (Youth Forum Jeunesse)



## 1. Jahresbericht der JEV 2023/2024

### Bericht und Übersicht der Aktivitäten 2023/2024 – Implementierung des JEV Arbeitsplans

Nr.	Aktion	Wann	Wo	Wer
<b>1.</b>	<b>JEV Veranstaltungen und Projekte – EYF Arbeitspläne “Keeping Traditions Alive Since 2023!” &amp; “ACTivism”</b> <i>(siehe Berichte auf der JEV Homepage)</i>			
a.	Kick Off Traditionally yours”	13-19 Februar 2023	Krusevo, Nord Mazedonien	Vorstand, Büro, MOs
b.	Osterseminar “It’s all around you”	31 März - 6 April 2023	Oberwart, Österreich	Vorstand, Büro, MOs
c.	Diversity Festival “SINERGIJA   SYNERGY”	24 Juli - 30 Juli 2023	Trieste, Italien	Vorstand, Büro, MOs
d.	Herbstseminar “Traditions in transition”	16-22 Oktober 2023	Subotica, Serbien	Vorstand, Büro, MOs
e.	Aktivismus Training “Sustainable Activism & Selfcare”	1-4 Februar 2024	Berlin, Deutschland	Vorstand, Büro, MOs
f.	Study visits	Ganz 2023		Vorstand, MOs, andere Minderheitenorganisationen
g.	RISE UP	Ganz 2023 (2023-2026)		Vorstand, Büro, MOs
<b>2.</b>	<b>Interne Beziehungen</b>			
a.	Hauptversammlung 2023 & außerordentliche Hauptversammlung 2023	6.April 2023 & 6.May 2023	Oberwart, Österreich & Online	Vorstand, Büro, MOs
b.	Vorstandstreffen	Ganz 2023		Vorstand, Büro
I.	Vorstandstreffen	26-29 Mai 2023	Rennes, Frankreich	Vorstand, Büro
II.	Vorstandstreffen	21-23 Juli 2023	Trieste, Italien	Vorstand, Büro



III.	Vorstandstreffen	7-10 Dezember 2023	Vienna, Österreich	Vorstand, Büro
c.	Besuche bei Mitgliederorganisationen	Ganz 2023		Vorstand, Büro
I.	100-jähriges Jubiläum, SdU	28 September 2023	Flensburg, Deutschland	VPIR, CC
II.	Europäisches Jugendparlament, BJDM	23 August 2023	Online	VPIR, CMI
III.	100-jähriges Jubiläum,, KSŠSD	4 November 2023	Wien, Österreich	Vorstand, Büro
d.	AG Treffen (3)	Ganz 2023		Arbeitsgruppen
I.a.	AG Treffen	Ganz 2023	online	Arbeitsgruppe C
I.b.	AG Treffen	Ganz 2023	online	Arbeitsgruppe MI
I.c.	AG Treffen	Ganz 2023	online	Arbeitsgruppe MRP
e.	Vorbereitungstreffen JEV Seminare	Ganz 2023	An den Veranstaltungsorten der Seminare.	Büro, zuständiges Vorstandsmitglied
<b>3.</b>	<b>YEN Arbeitsgruppen 2023/2024</b>			
a.	Mitglieder Integration			Kommissar*in MI
b.	Kommunikation			Kommissar*in WG C
c.	Minderheitenrechte und Politik			Kommissar*in WG MRP
<b>4.</b>	<b>Externe Beziehungen</b>			
a.	FUEN Präsidium Treffen	22 Mai 2023	Brüssel und online	Präsident
b.	Europäisches Jugendforum(YFJ)	Ganz 2023		VPER, Präsident
c.	Advisory Council on Youth	Ganz 2023		<i>Pia S.</i>
d.	EU Youth Dialogue	2023-2024		VPER, CMI
e.	Jugendaustausch Minderheitensekretariat	16 Juni 2023	Berlin, Deutschland	VPER, Büro





f.	YFJ Akademie	25-29 Juni 2023	Dworp, Belgien	Geschäftsführung
g.	HIGA	17-21 Juli 2023	Baskenland, Spanien	CMRP
h.	EU Jugendkonferenz	Oktober 2023	Alicante, Spanien	CMI
i.	30. Jubiläum des OSZE Hochkommissar Nationaler Minderheiten	24 Oktober 2023	Den Haag, Niederlande	CMRP
j.	33. Kongress nationaler Minderheiten in Kärnten	7 – 8 November 2023	Klagenfurt, Österreich	Schatzmeister*in
k.	Theorie-Praxis Workshop Identität & Europa	5 Dezember 2023	Online	Präsident
<b>5.</b>	<b>Partner Veranstaltungen und Projekte</b>			
a.	FUEN Europäisches Dialogforum Besuch bei Unesco und dem französischen Parlament	5 Juli 2023	Paris, Frankreich	Präsident
b.	Jugens Katalysator - Connecting and Amplifying Young Voices of Central Europe, Via Nova	5-9 Juli 2023	Martovce, Slowakei	Präsident
c.	FUEN Kongress und Delegiertenversammlung	7-10 September 2023	Pécs, Ungarn	Vorstand, Büro
e.	Europarat Meinungswechsel mit der Zivilbevölkerung	15 September 2023	Straßburg, Frankreich	Schatzmeister*in
f.	AGDM Tagung	13-14 November 2023	Berlin, Deutschland	Geschäftsführung
g.	FUEN "Frauen für Minderheiten"	22-23 November 2023	Vienna, Österreich	VPIR
h.	FUEN Europäisches Dialogforum Besuch im Europarat und Europaparlament	12-13 Dezember 2023	Straßburg, Frankreich	Präsident
6.	Management der JEV – Büro Bericht 2023/2024			Geschäftsführung
7.	Finanzbericht 2023/2024 und Budget			Geschäftsführung , Schatzmeister*in



8.	Interner Bericht der Revisor*innen			Revisor*innen, Schatzmeister*in
----	------------------------------------	--	--	------------------------------------

## 1.1 Bericht des Vorstands

### Einleitung

Seit unserer letzten Hauptversammlung im April 2023 haben wir uns weiterhin aktiv für den Erhalt und die Entwicklung der Rechte junger Menschen eingesetzt, die zu autochthonen, ethnischen, sprachlichen und nationalen Minderheiten in Europa gehören. Auf den folgenden Seiten findet ihr die Aktivitäten, die wir organisiert und besucht haben, aber auch die Herausforderungen, denen wir uns im vergangenen JEV-Jahr gestellt haben.

Unsere Berichte, die Pläne für den kommenden Zeitraum sowie interne und externe Entwicklungen könnt ihr hier nachlesen und ansehen. Wir stehen euch weiterhin für Diskussionen und Kommentare zur Verfügung und ermutigen euch, uns Fragen zu stellen.

Der Vorstand und das Büro der JEV möchten all jenen danken, die zum Erfolg des JEV-Jahres 2023/2024 beigetragen haben, und wir freuen uns auf das kommende Jahr. Gemeinsam sind wir stärker und werden die Anliegen und Forderungen der autochthonen, nationalen, ethnischen und sprachlichen Minderheiten in Europa auf allen Ebenen besser und effizienter vertreten können.

#### 1.1.1 JEV Veranstaltungen und Projekte

##### a. Kick Off "Traditionally yours"

Unser erstes großes Event im Jahr 2023 fand vom 13.02.-19.02. in Kruševo/Crusuva in Nordmazedonien statt. Das Seminar mit dem Titel „Traditionally yours“ wurde von unserer Mitgliedsorganisation der aromunischen Minderheit in Nordmazedonien – VYCM ausgerichtet.

Die Eröffnung des Seminars fand im Toše-Proeski-Gedenkhaus statt, wo uns unsere Gastgeber\*innen mit traditionellen Tänzen und Liedern begrüßten. Im Gedenkhaus lernten wir auch etwas über den in Kruševo geborenen und im gesamten Balkanraum bekannten Sänger Toše Proeski, welcher auch Angehöriger der aromunischen Minderheit war.

Teilnehmer\*innen von Minderheiten aus ganz Europa nahmen an dem Seminar teil. VYCM bereitete eine sehr facettenreiche Woche mit vielen Möglichkeiten vor, um etwas über die aromunische Minderheit, ihre Sprache und ihre Organisation zu lernen. Der Workshop, welcher über den Zeitraum



der gesamten Woche verteilt stattfand, wurde von der Trainerin Pia Šlogar geleitet und von Junior-Trainerin Anastasija Gorenceva betreut.

Das Kick-Off-Seminar war der erste Teil unseres Arbeitsplans „Keeping Traditions Alive Since 2023!“. Im Workshop wurden die teilnehmenden Personen für die Traditionen ihrer Minderheiten und den Zusammenhang zwischen ihrer Identität und diesen Traditionen sensibilisiert. Sie lernten verschiedene Definitionen des Begriffs „Tradition“ kennen und diskutieren darüber, wie Traditionen geprägt werden, welche Formen sie annehmen und welche Auswirkungen sie haben können - dabei war der Blick insbesondere auf junge Minderheitenangehörige gerichtet. Zudem wurde ein Prozess der kritischen Selbstreflexion über die Traditionen und kulturellen Ausdrucksformen ihrer Gemeinschaften und ihre persönlichen Beziehungen dazu gestartet. Die Teilnehmenden wurden ermutigt, ihre eigene Identität als junge Angehörige einer Minderheit zu überdenken und herauszufinden, welche Elemente ihnen das Gefühl geben, zu einer Minderheit/Gemeinschaft zu gehören. Gegen Ende des Workshops wurden einige Kurzvideos und kleine Kampagnen in Gruppen ausgearbeitet, um das Ausgearbeitete auch in der Praxis umzusetzen.

An unserem Ausflugstag zeigte uns die gastgebende Organisation die Stadt Kruševo und wir besuchten das Denkmal „Makedonium“ sowie die örtliche Galerie, in der Bilder des bekannten Malers Nikola Martinoski ausgestellt sind, welcher selbst Angehöriger der aromunischen Minderheit war und in Kruševo geboren ist. Den restlichen Tag verbrachten wir in Ohrid am schönen Ohrid-See.

## **b. Osterseminar “It’s all around you”**

Das Osterseminar der Jugend Europäischer Nationalitäten (JEV) ist die größte jährliche Veranstaltung der JEV, die jedes Jahr im März/April gemeinsam mit einer Partnerorganisation organisiert wird. Es handelt sich um eine einwöchige Aktivität, die auf einem Workshop mit Methoden der nicht-formalen Bildung basiert und Möglichkeiten zum Austausch und interkulturellem Lernen bietet. Im Jahr 2023 war unsere Mitgliedsorganisation HAK (Hrvatski akademski klub/Kroatischer akademischer Klub - Burgenländischkroatische Minderheit) Gastgeber und Mitorganisator. Das Seminar fand vom 31. März bis 6. April in Oberwart, Burgenland, statt und stand unter dem Motto "It's all around you". Ziel des Seminars war es, junge Menschen aus nationalen, ethnischen und sprachlichen Minderheiten aus ganz Europa zusammenzubringen und unter anderem auch mehr über die burgenländischkroatische Minderheit in Österreich zu erfahren.



Das Hauptthema der Veranstaltung war das Reflektieren und Diskutieren von positiven und negativen Auswirkungen, die Traditionen auf Minderheitengemeinschaften haben können. Die Teilnehmenden wurden ermutigt, darüber nachzudenken, welche Rolle Traditionen in ihren eigenen Minderheiten spielen und welche Herausforderungen und Vorteile sie mit sich bringen. Der Workshop, der eine ganze Woche lang stattfand, wurde von der Trainerin Pia Šlogar geleitet und von der Junior-Trainerin Angelica Augustin mitbetreut.

Am ersten Tag des Seminars fand die offizielle Eröffnung im Offenen Haus Oberwart (OHO) mit einer Einführung durch HAK und die JEV sowie Reden von Lokalpolitiker\*innen statt. Unsere Gastgeber\*innen vom HAK begrüßten die Teilnehmenden mit einer traditionellen Folkloretanzgruppe und organisierten ein World Café mit Vertreter\*innen der lokalen Minderheiten: Burgenländische Kroat\*innen in Österreich und Ungarn, die ungarische Minderheit in Österreich und Minderheit der Rom\*nja. Später und auch an den folgenden Tagen fanden die Workshop-Einheiten im Zweisprachigen Bundesgymnasium Oberwart (ZBGO) statt, welches sich direkt gegenüber des Hotel Telegraph befindet, wo die Teilnehmenden untergebracht waren. Außerhalb des Workshops wurde ein Spaziergang durch Oberwart zur Gedenkstätte für Rom\*nja organisiert, wo die Teilnehmer\*innen mehr über die Situation dieser Minderheit erfahren konnten.

Am Ausflugstag wurde eine Reise nach Wien durchgeführt. Nach der Ankunft erhielten die Teilnehmer eine Führung durch das österreichische Parlament, gefolgt von einer Diskussion über die Situation junger Angehöriger von Minderheiten in Österreich. Danach ging es weiter in die Mondscheingasse zum Klub der slowenischen Studierenden in Wien (KSŠSD), wo die Mitglieder des Klubs den Teilnehmenden ihre Aktivitäten und die Situation der slowenischen Minderheit in Österreich erläuterten. Die Exkursion nach Wien endete im Kroatischen Zentrum (Hrvatski Centar) in der Schwindgasse. Dort lernten die Teilnehmer\*innen nicht nur die Räumlichkeiten und Aktivitäten des HAK, sondern auch des Hrvatski Centar kennen und konnten sich so ein Bild von der Situation der burgenländisch-kroatischen Minderheit in Wien machen.

Den Abschluss des Seminars bildete die JEV-Hauptversammlung, die ebenfalls in den Räumlichkeiten des ZBGO stattfand.



### **c. Diversity Festival "SINERGIJA | SYNERGY"**

Das Diversity Festival Seminar in Trst fand vom 24.-30. Juni unter dem Thema "Synergy | Synergija" statt. Das Festival wurde von DM+ organisiert und das Ziel war es den Teilnehmern praktisches Wissen zu geben, womit sie ihre lokalen Minderheitenorganisationen unterstützen konnten. Ein anderes wichtiges Ziel war es, Verbindungen zwischen den Teilnehmern zu erstellen - "Synergien" erzeugen.

Die Teilnehmer nahmen an einer Reihe Workshops teil. Es gab Theater, Szenografie/Installation und Radio/Podcast. Die Woche begann mit einer Eröffnungszeremonie, wo DM+ und die slowenische Minderheit in Italien sich präsentierten. Im Laufe der Woche nahmen die Teilnehmer an verschiedenen Workshops teil. An den Abenden gab es verschiedene lustige Aktivitäten, wie zum Beispiel eine Talentshow und ein Minderheitenmarkt, wo die Teilnehmer kulturelle Einblicke und Objekte austauschen konnten. Darüber hinaus gab es auch das kulturelle Programm, welches eine Tour von Trst und einen Ausflug in die Krasi Region mit Abendessen (bei Osmica) beinhaltet. Am letzten Tag konnten die Teilnehmer bei einer Abschlussshow zeigen, was sie in ihren Workshops kreiert hatten.

### **d. Herbstseminar "Tradition in transition" 16.-22. Oktober 2023, Subotica, Serbien**

Das Herbst Seminar 2023 wurde in Zusammenarbeit mit Vajdasági Ifjúsági Fórum (VIFÓ), eine Jugendorganisation für die ungarische Minderheit in Serbien, organisiert, und fand in Pálic, Serbien statt. Zum Seminar nahmen 16 junge Teilnehmer und 10 Mitglieder aus dem Orga-Team aus 10 einheimischen, nationalen und sprachlichen Minderheiten in Europa teil. Die Veranstaltung war nicht nur eine Möglichkeit dafür alte Freunde wiederzusehen, sondern auch eine Chance neue Freunde zu bekommen. Vom 16.-22. Oktober haben die Teilnehmer an Diskussionen zum Thema "Traditions in Transition" teilgenommen und die Städte Pálic, Subotica und Novi Sad in Serbien entdeckt.

Das Seminar fing am ersten Tag mit einem herzlichen Willkommen vom Ungarischen Nationalen Rat in Subotica an. Es gab Reden von Dániel Fejér Tóth von VIFÓ, Vera Buranits, JEVs Vizepräsidentin und einem Repräsentanten des Ungarischen Nationalen Rat. Danach wurde traditionelle ungarische Musik vorgeführt. Es gab eine Rundführung von Subotica, wo die Geschichte der Stadt erkundet werden konnte, sowie auch Besuche der Kirchen und anderen wichtigen Wahrzeichen der Stadt.



Die Kernaktivitäten des Seminars fanden in der schönen Stadt Palić statt, wo die Trainer Leah Rajchlin, Cihan Kilic, und Felicia Touveno die Teilnehmer mit Hilfe der non formellen Bildungsmethoden durch eine wochenlange Reise geleitet haben. Der Schwerpunkt war der Austausch von Traditionen der anwesenden Minderheiten, die Diskussion über den Bedarf der Entwicklung von Traditionen, um Menschenrechte und Minderheitenrechte aufrechterhalten zu können und neue Wege für die weitere Entwicklung innerhalb von Minderheiten-Gemeinschaften zu erforschen.

Tiefe Diskussionen haben es den Teilnehmern ermöglicht, ihre Perspektiven und persönlichen Erfahrungen zur Bedeutung von der Entwicklung von Traditionen bezüglich Minderheitenrechte und Intersektionalität miteinander zu teilen. Durch verschiedene Aktivitäten und Aufwärmübungen haben sich die Teilnehmer schrittweise geöffnet und somit Veränderung bereitwillig entgegengenommen. Dies hat sie dazu inspiriert, Strategien zur Förderung von Veränderungen in ihren Minderheiten zu entwickeln. Medienproduzent Jakob Schäfer hat die Gedanken und Meinungen der Teilnehmer bezüglich Veränderungen und Traditionen, die sie in ihren jeweiligen Minderheiten ändern wollen, in Videos eingefangen. Diese werden bald auf Instagram und Facebook veröffentlicht.

Neben den intensiven Überlegungen der Workshops, haben Abendveranstaltungen - unter anderem ein Weltencafé - den Teilnehmern Pausen erlaubt, wo man sich in einer entspannten und lustigen Atmosphäre kennenlernen konnte. Hier haben sich nicht nur die JEV und VIFÓ vorgestellt, sondern alle teilnehmenden Organisationen und Minderheiten konnten ihre Kultur durch Musik, Tänze, Snacks und Gespräche vorzeigen. Am Mittwoch hatte die Gruppe die Möglichkeit, die Region weiter zu erkundigen. Es gab eine Rundführung von Novi Sad (Újvidék) und eine Reise durch die Tunnel der Petrovaradin Festung, welche einen Einblick in die faszinierende Geschichte und Kultur von Vojvodina ermöglichte.

### **e. Activist Skills Training “Sustainable Activism & Self-care”**

Die erste Reihe des Activist Skills Trainings fand vom 1.-4. Februar 2024 in Berlin, Deutschland statt. 16 junge Teilnehmer waren ein Teil des Training-Wochenende mit dem Fokus der Teilung von Aktivisten-Geschichten, Kulturen, Hintergründen und der Diskussion des Zusammenhangs zwischen nachhaltigem Aktivismus und psychischer Gesundheit. Der Trainer hat die Teilnehmer durch informellem Lernen geleitet, damit ein sicher\*er Raum erzeugt werden konnte, wo



Bewältigungsstrategien geteilt und ausgetauscht werden konnten. An einem Kulturabend konnten die jungen Aktivisten Geschichten, Lieder, Tänze und Essen von ihren Zuhause teilen.

Am folgenden Tag war das Thema "Widerstandsfähigkeit üben", wo die Teilnehmenden gelernt haben, wie man (auf einer gesunden Art und Weise) in seiner Minderheiten-Jugendorganisation aktiver sein kann. Die Teilnehmer haben auch einen "Selbstpflege-Plan" geschrieben, um gesündere Arten von Aktivismus zu üben. Es war interessant zu sehen, wie jeder mit den Erwartungen ihrer Organisationen und Gemeinschaft umging, genauso wie die Erwartungen zum eigenen Aktivismus. Neben dem Fokus der Selbstpflege, wurde auch Intersektionalität in den Vordergrund gebracht, und trotz der verschiedenen Hintergründe der Teilnehmer, konnten sie ihre persönlichen Aktivismus-Geschichten teilen, Gemeinsamkeiten finden und sich in ihrer Aktivisten-Reise und in ihrem Kampf für Autonomie, Anerkennung und Menschenrechte weniger alleine fühlen. Wir freuen uns auf die folgenden zwei Activist Skills Trainings in 2024.

## f. Study Visits

Im Laufe des Jahres 2023, hat die JEV ihren Mitgliedsorganisationen die Möglichkeit geboten, an Study Visits/Studienbesuchen teilzunehmen. Die Study Visits sollten dazu dienen, den Teilnehmenden praktische Lernerfahrungen zu konkreten Themen zu geben und den Austausch von Erfahrungen und Wissen zwischen den nationalen, ethnischen und linguistischen Minderheiten zu fördern. Damit haben wir den Austausch über die verschiedenen Projekte und Aktivitäten in den JEV- Mitgliedsorganisationen gefördert und den individuellen interkulturellen Austausch ermutigt. Ziel war es, Motivation, Inspiration und Solidarität innerhalb unseres Netzwerkes zu stärken.

Vier Personen haben an dem Programm mit insgesamt 9 Study Visits teilgenommen: David, Louis, Leah und Sophie. Die Besuche waren bei der bretonischen Minderheit in Polen, der bretonischen Minderheit in Bretagne, der rätoromanischen Minderheit in der Schweiz, dem "HIGA! 2023-Summit" in Vitoria Gasteiz/Baskenland, der sorbischen Minderheit in Deutschland, der assyrischen Minderheit in Schweden, der Roma Gemeinschaft in Griechenland, der jüdischen Gemeinschaft in Bulgarien und der dänischen Minderheit in Deutschland.

Unsere Teilnehmer haben aktiv an den Study Visits teilgenommen. Die Study Visits haben die Erkundung persönlicher Werte und Identität innerhalb des Kontexts verschiedener europäischer Minderheiten-Gemeinschaften veranlasst. Diese Besuche haben ein nuancenreiches Verständnis für die kulturellen Hintergründe und ihre Bedeutung angeboten. Sie haben tiefe Diskussionen zu



organisatorischen Entwicklungsstrategien beinhaltet, mit dem Ziel den Jugendorganisationen der Minderheiten praktische Ansätze zu geben, womit ihre Organisation wachsen und sich anpassen kann, um ihre konkreten Herausforderungen effektiv zu adressieren.

Die Einsichten in den Rechten Minderheiten Jugend, den rechtlichen Rahmenbedingungen, Ermächtigung-Strategien und die Zusammenarbeitsmöglichkeiten haben den Bedarf für Fürsprachearbeit und Aufmerksamkeit hervorgehoben. Mit diesen Erlebnissen und Einsichten in effektivem Aktivismus konnten unsere Teilnehmer ein tieferes Verständnis für die geteilten Herausforderungen Minderheitenjugend in Europa erlangen, welches einen bedeutungsvollen Austausch und Kooperation gefördert hat.

JEV erkennt die Wichtigkeit darin durch den Study Visits starke Verbindungen zu Organisationen und sprachlichen Minderheiten zu etablieren. Durch den Study Visits wurden Zusammenarbeiten mit Dom Britani, HIGA!, GiuRu und der Assyrischen Jugend Organisation gebildet. Ein Ziel der JEV ist es ein Auge auf die wertvollen Verbindungen mit sprachlichen Minderheiten zu halten, sowie okzitanisch, baskisch, bretonisch, tamazight (in Frankreich), furlanisch (in Italien), ladino (in Griechenland/Saloniki), katalanisch, valencianisch, mallorquinisch (in Spanien), walisisch (in Wales) und wilmesaurisch (in Schlesien).

Durch die Erkundung verschiedener Konferenz- und Seminar-Systeme unserer Teilnehmer, wie zum Beispiel das erfolgreiche Modell der HIGA!, hat die JEV viel Inspiration bekommen. Das Ziel ihres praxisorientierten Ansatzes ist es, innovative Arten zur Arbeit mit und innerhalb Minderheiten zu identifizieren, die genau ihren Bedürfnissen und Präferenzen angepasst sind. Diese Strategien will die JEV sich merken.

Durch die Study Visits erkennt JEV auch die Bedeutung für Sichtbarkeit von Minderheiten Veranstaltungen, einschließlich Fest-Noz. Dieser Einsatz hat eine effektive Förderung für JEVs Mission ermöglicht genauso wie die Etablierung Verbindungen zu potentiellen Partnern und Teilnehmern.

Wir wollen jeden Teilnehmer der JEV Study Visits 2023 danken. Ihr seid diejenigen, die dieses Netzwerk am Leben halten! Wir hoffen die Study Visits haben euch Inspiration und Motivation für den weiteren Kampf für die Rechte von Minderheitenjugend gegeben. (Weitere Infos hier: <https://www.yeni.org/2023/12/15/yens-study-visit-in-2023/>)





## **g. RISE UP**

Das von Horizon Europe finanzierte JEV Partnerprojekt RISE UP: Revitalising Languages and Safeguarding Cultural Diversity läuft bis 2026. Seit dem Beginn der Kooperation im Februar 2023 arbeitet das Projekt auf die Wiederbelebung 5 Minderheitensprachen hin: Burgenlandkroatisch, Aromunisch, Seto, Kornisch und Aranesisch. Jenny arbeitet im JEV Büro als Projektmanagerin für RISE UP und sichert dadurch die Repräsentation und aktive Teilnahme Minderheitenjugend im Laufe des Projekts. Es ist JEVs erste Kooperation in einem so großen EU Projekt, und es läuft bisher gut. JEVs Beteiligung als Projekt Konsortialpartner ist für RISE UP sehr wertvoll. Die einleitende Phase des Projekts bestand darin, die relevanten lokalen Interessenvertreter und Voraussetzungen der 5 Minderheitensprachen zu identifizieren. Danach wurden Ideen gesammelt für Strategien dazu, wie man die lokalen kulturellen und kreativen Sektoren in das Projekt einbeziehen kann.

Unser dauerhafter Schwerpunkt ist es, junge Menschen dazu zu engagieren, ihre Minderheitensprache zu benutzen und aufrechtzuerhalten. Dies soll durch bessere Netzwerke, mehrere Ressourcen und den Gebrauch neuer Technologien ermöglicht werden. JEVs vorhandenes Netzwerk der Mitgliedsorganisationen der Aromunen und Burgenlandkroaten hat den Prozess der Involvierung der Jugend im Prozess deutlich beschleunigt, und wir arbeiten weiterhin daran, so viele der Jugendlichen wie möglich in das Projekt zu involvieren. Jenny hat RISE UP an allen JEV Veranstaltungen in 2023 vertreten und Aktivitäten erschaffen, die die Forschung und digitale Entwicklung für das Projekt unterstützen. Dies wird sie auch weiterhin in 2024 machen. Die Dissemination an JEV Veranstaltungen, Exkursionen und anderen Minderheitensprachen-Veranstaltungen ist für RISE UP unheimlich wertvoll, besonders um die Jugend zu erreichen. RISE UP bildet Kontakte innerhalb und um die Gemeinschafts-Sprachen und wir können schon jetzt ein wachsendes Interesse innerhalb dieser Gemeinschaften erleben. Auch unsere Interaktionen und Rückmeldungen von jungen Menschen steigt. Diese wertvollen Kontakte im Feld von Minderheitensprachen haben uns eine Grundlage gegeben, wo wir im Laufe der kommenden Jahren Veranstaltungen und Wettbewerbe zum Thema Sprache mitveranstalten können.

Seit dem Kick Off Treffen in Wien im Februar 2023 ist RISE UP bei EUROCALL, HIGA, UNESCOs Weltatlas über Sprachen (WAL) und an den EIT Culture & Creativity Tagen in Barcelona präsentiert worden. Wir haben weltweite Kooperationen mit dem Ziel der Förderung und Wiederbelebung Minderheitensprachen genauso wie die Entwicklung digitaler Werkzeuge etabliert. Als ein Konsortium haben wir uns in Val D'Aran (Katalonien) mit Aranesisch-sprechenden getroffen. Wir werden im Herbst auch die Seto Gemeinschaft in Estland besuchen, genauso wie die Aromunen in Rumänien oder Nord-Mazedonien im Frühling 2025. Es fanden schon mehrere Exkursionen zu den kornischen (GB) und Burgenlandkroaten (Österreich) statt.



RISE UP veranstaltete im November den ersten Workshop "How to Use Digital Tools to Support Minoritised Languages" und es war ein großer Erfolg mit ungefähr 100 online Teilnehmern, inklusive ein paar JEV Mitgliedsorganisationen. Zwischen Dezember 2023 und Februar 2024 haben wir mehrere Umfragen zum Thema Spracherhaltung/Wiederbelebung veröffentlicht, damit mehrere Daten eingesammelt werden können. Die Umfragen adressieren die Gemeinschaften unserer 5 Minderheitensprachen in ihrem Heimatland und in der Diaspora und jede Umfrage ist in die jeweilige Sprache übersetzt, damit sie so viele wie möglich beantworten können. Das JEV Netzwerk hat sehr dabei geholfen, die Umfragen zu verteilen.

Während des Vorstandstreffen in Wien hat der Vorstand und das Büro diskutiert wie man am besten das Engagement der Jugend (nicht JEV-Mitglieder) in RISE UP bei JEV Veranstaltungen und Seminaren in 2024 erhöhen kann. Es wurde auch besprochen, wie man die Aufmerksamkeit erhöhen kann und wie mehrere Kreuzpunkte zwischen den beiden Netzwerken entstehen können. Für JEV sind die Vorteile durch RISE UP eine größere Aufmerksamkeit auf die Organisation, neue Kontakte zu früheren JEV-Mitgliedern und die potentiellen neuen Jugendorganisationen, die durch RISE UP dem JEV Netzwerk beitreten können.

Im März 2024 werden wir nach Köln fahren, wo unser technisches Entwicklungsteam die Fortschritte ihrer spielerischen Sprachlern-Werkzeug/App präsentieren wird, welche auch als Vernetzungs-Plattform und ein Archiv bedrohter Sprachen dienen soll.

## 1.1.2 Interne Beziehungen

### a. Hauptversammlung und außerordentliche Hauptversammlung 2023

**Hauptversammlung 2023** – Die jährliche Hauptversammlung der JEV fand am 6. April 2023 in hybrider Form statt. Über 15 Mitgliedsorganisationen, Partner\*innen und Gäste nahmen an dieser Veranstaltung teil und schickten ihre Repräsentant\*innen, um über die Pläne des kommenden Jahres, die Neuen Vorstandsmitglieder, Arbeitsgruppen Mitglieder und Revisor\*innen abzustimmen. Weil manche der Organisationen die Hauptversammlung währenddessen verlassen mussten, haben wir es wegen Beschlussunfähigkeit nicht durch die ganze Agenda geschafft.

**Deshalb hatten wir am 6. Mai eine außerordentliche Hauptversammlung.**

Die JEV begrüßt **Vera Buranits** (Vizepräsidentin für Interne Beziehungen, HAK) und **Louis Albert Becker** (Kommissar für Minderheitenrechte und Politik, Kenstroll Breizh) in der JEV Familie. Sie



werden ihren Posten im Vorstand zusammen mit **Andor Barabás** (Präsident, ADJ), **Christoph Graf** (wiedergewählter Vizepräsident für externe Beziehungen, PAWK), **Alexander Wukowitz** (Kommissar für Kommunikation, HAK) und **Felicia Touvenot** (wiedergewählte Kommissarin für Mitglieder Integration, PAWK) bestreiten. Wir wünschen Ihnen alles gute für das kommende Kapitel und ganz viel Energie für die Arbeit im kommenden Jahr.

Bei der Wahl eines neuen Vorstandes ist es auch immer Zeit, sich von denen zu verabschieden, deren Mandat endet. Wir wollen uns bei **Linea Kopf** (Vizepräsidentin für interne Beziehungen, SdU) und **Sebastian Jepsen-Thomsen** (Kommissar für Minderheitenrechte und Politik, SdU) für ihre Zeit, Energie und Mühe, die sie in die JEV Arbeit gesteckt haben, bedanken. Wir wollen uns auch bei den Revisor\*innen des letzten Jahres, **Pia Šlogar** und **Gianna Beeli**, bedanken.

Wir haben die Wahl der Schatzmeister\*in, Arbeitsgruppenmitglieder, internen Revisor\*Innen und Gastgeber der kommenden Veranstaltungen zur online außerordentlichen HV am 6. Mai verschoben. Wir haben auch über den **Code of Conduct** abgestimmt. Ein Code of Conduct ist eine Vereinbarung über die Verhaltensregeln einer Gruppe oder Organisation. Es ist eine Reihe konventioneller Prinzipien und Erwartungen, die die Mitglieder der Gruppe oder Organisation folgen müssen. Damit wollen wir die Teilnehmer an unseren Veranstaltungen schützen und eine positive, sichere Atmosphäre schaffen. Es geht auch darum, auf unsere Werte/die Werte der JEV aufmerksam zu machen und einen Weg zu finden, womit wir problematisches Verhalten adressieren können und wissen, wie wir darauf reagieren sollen.

Um die nächsten Jahre zu planen, haben die Mitgliedsorganisationen den JEV Arbeitsplan und das Budget angenommen.

**Außerordentliche Hauptversammlung 2023 (hybrid)** - Am **6. Mai 2023** fand die hybride außerordentliche Hauptversammlung statt, um über die Positionen, die nach dem April 2023 nicht belegt wurden, abzustimmen. Es ging um eine Vorstandsposition, Revisor\*in und die Arbeitsgruppenmitglieder. An dieser Veranstaltung nahmen 17 Mitgliedsorganisationen teil, um über die Kandidaten zur Position des Schatzmeisters und des internen Revisoren abzustimmen. **Luka Olip** (Mlada EL) wurde als Schatzmeister gewählt und **Martina Jazbec** (DM+) als interne Revisor\*in.

Bei der außerordentlichen Hauptversammlung hat JEV folgende neue Arbeitsgruppenmitglieder fürs Mandat 2023-2024 gewählt:



- **AG Kommunikation:** Nantke Toben (SdU), Polina Wolkowa (JDR), Andjelo Pavloski (VYCM), Jakob Schäfer (PAWK), Stine Korff (Junge Spitzen)
- **AG Mitglieder Integration:** Olesia Vdovina (JDR), Mojca Petaros (MOSP), Linea Kopf (SdU), Clara Carstensen (SdU), Petra Strejcek (PAWK Unterstützung), Martina Jazbec (DM+), Filip Jan Buder (PAWK), Leah Rajchlin (von PAWK unterstützt), Ema Šimala (von PAWK unterstützt), Aaron Clwyd (von PAWK unterstützt)
- **AG Minderheitenrechte und Politik:** Helena Lupinc (DM+), Lea Vouk (KSŠSD), Katharina Kley (Junge Spitzen)

Bei der außerordentlichen HV wurde entschieden, dass das Osterseminar 2024 bei PAWK in Bautzen stattfinden wird. Während der Varia gab es eine Diskussion über die Entscheidung, die bei der HV in Oberwart getroffen wurde, dass Andor nicht länger die JEV im FUEN Präsidium repräsentieren soll. Die Diskussion kann im Protokoll der GA gelesen werden.

## b. Vorstandstreffen

Auch im letzten Jahr hat sich der Vorstand zwischen den physischen Treffen regelmäßig online getroffen. Unsere Online Sitzungen waren eine gute Art, sich auf dem Laufenden zu halten über Projekte und Arbeitsverteilung. Besonders hervorzuheben wäre hier die Lage der Finanzen der JEV im letzten Jahr, die letzten Vorbereitungen vor den jeweiligen Seminaren und die Planung des Jubiläums.

### 1. Vorstandstreffen 26.-29. Mai in Rennes, Frankreich

Der zu diesem Zeitpunkt neu gewählte Vorstand und das Büro haben sich in Rennes für eine Übergabe-Sitzung getroffen, um sich kennenzulernen und mit den Prozeduren und Dokumenten der JEV bekannt zu werden. Beim Vorstandstreffen wurden, obwohl die Agenda voll wahr, keine Entscheidungen getroffen, weil die Versammlung nicht wie erwartet beschlussfähig war. Trotzdem wurden mehrere wichtige Diskussionspunkte adressiert:

Erstens erhielt der neue Vorstand eine Einführung der fundamentalen Regeln und Werkzeugen der organisatorischen Prozeduren, der Berichterstattung, der Datenspeicherung, Strategien für Sichtbarkeit und andere wesentliche Aspekte. Außerdem nahm der Vorstand an einer Diskussion über die Vision des kommenden Mandats teil und hat ihre Ziele für ihr Mandat erforscht. Der



Vorstand hat über die Kernrollen, Funktionen und Aufgaben jeder Vorstandsposition, wie sie in den Statuten und in der Geschäftsordnung skizziert sind, nachgedacht.

Letztlich hat der Vorstand die weiteren Schritte für die Entscheidungen, die bei der HV in Oberwart getroffen wurden, diskutiert. Sie haben sich dazu entschieden die FUEN zu einer Diskussion über die Beziehung der JEV und FUEN einzuladen. Außerdem wurden sie sich einig die FUEN, darüber zu informieren, dass der JEV bei der kommenden FUEN HV vorhat Veränderungen zu den FUEN-Statuten vorzuschlagen.

## **2. Vorstandstreffen 21.-23. Juli 2023 in Trieste, Italien**

Diese Sitzung hat ganz im Namen des Arbeitsplanes 2024 und unser kommendes 40. Jubiläum gestanden. Wir waren froh, unser neuestes Büro-Mitglied Van Lam persönlich willkommen zu heißen. Der Vorstand hat einen Brainstorm gemacht und raus kam das Thema ACTivism um die jungen Minderheitenmitglieder zu befähigen und dazu zu ermutigen eine aktive Rolle im Jugend-Sektor und in ihren Gemeinschaften aufzunehmen. Wir haben die Aufgaben für den kommenden Arbeitsplan verteilt, sodass dieser pünktlich losgeschickt werden kann. Noch dazu haben wir die Zeit genutzt, das Jahr bis jetzt zu evaluieren und kommende Veranstaltungen zu planen. Wir haben uns auch über Projekte und Aufgaben auf dem Laufenden gehalten. Hierzu zählen u.A. der Verhaltenskodex, die Beziehung zwischen JEV und FUEN, das RISE UP Projekt, dan YENiversary und die Finanzen der JEV. Nach der Vorstandssitzung konnten wir auch am Diversity Festival teilnehmen und die lokale slowenische Gemeinschaft kennenlernen. Dies war ein tolles Erlebnis.

## **3. Vorstandstreffen 07.-10.12.2023 in Wien, Österreich**

Vom 7. bis 10. Dezember 2023 fand die letzte Vorstandssitzung des Jahres in Wien statt. In der letzten Vorstandssitzung haben wir eine Menge Themen behandelt und einige wichtige Entscheidungen getroffen. Wir begannen mit Berichten aus den verschiedenen Bereichen, darunter der Vorstand, das Büro und dem RiseUp-Projekt.

Ein wichtiges Thema war unser "Code of Conduct". Wir haben uns die Erfahrungen angesehen, mit denen wir in den letzten Seminaren damit gemacht haben, und Ideen gesammelt, wie wir ihn in Zukunft verbessern können. Wir kamen auch überein, einige neue Managementinstrumente zu erforschen, die uns (Vorstand und Büro) helfen sollen, effizienter zu arbeiten.

Was die Personalpolitik betrifft, so haben wir festgestellt, dass Jenny hervorragende Arbeit geleistet hat, sie erneut offiziell im Team willkommen geheißen und beschlossen, ihr Gehalt entsprechend ihrer Leistungen anzupassen.



Wir machten Fortschritte bei der Zusammenarbeit mit der FUEN, und es wurden Pläne für eine gemeinsame Online-Diskussion geschmiedet. Finanzielle Angelegenheiten standen ebenfalls auf der Tagesordnung, darunter die Beantragung von Finanzmitteln für das nächste Jahr und die Genehmigung eines Bonus für die JEV-Mitarbeiter\*innen.

Wir erörterten die Mitgliedsbeiträge und beschlossen, dem Antrag auf Senkung des Mitgliedsbeitrags für eine Mitgliedsorganisation um 50 % stattzugeben. Außerdem wurde beschlossen, der nächsten Generalversammlung die Herabstufung von MIÉRT zu außerordentlichen Mitgliedern und von Lunjina zu inaktiven Mitgliedern vorzuschlagen.

Der Vorstand entschied ebenfalls, das DYN – Diverse Youth Network Gastgeber des Herbstseminars 2024 werden soll.

Wir nahmen uns auch einen Moment Zeit, um über vergangene Projekte wie das Herbstseminar und das Diversity Festival nachzudenken, um aus unseren und Ihren Erfahrungen mit unseren Veranstaltungen zu lernen.

Mit Blick auf die Zukunft konzentrieren wir uns auf die Planung unseres bevorstehenden JEV-Jubiläums und der damit verbundenen Aktivitäten. Dazu gehören die Pläne für die Networking-Veranstaltung, Logoänderungen und die Arbeit an einer neuen Website, um unsere Online-Präsenz und unser Branding zu verbessern.

Alles in allem war es ein produktives Treffen, bei dem wir uns als Team zusammenfinden konnten und Entscheidungen getroffen haben, die uns helfen werden, unsere Ziele in den kommenden Monaten zu erreichen.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um uns für das überwältigend positive Feedback zu bedanken, das wir nach unseren Veranstaltungen im Jahr 2023 erhalten haben. Das gibt uns die Zuversicht, dass wir mit unseren Aktivitäten auf einem guten Weg sind, und wir hoffen, dass wir 2024 noch mehr Spaß miteinander haben werden. In diesem Jahr freuen wir uns auf die Wahlen bei der Hauptversammlung, auf spannende Veranstaltungen im Rahmen unseres "ACTivism"-Arbeitsplans und auf unser Jubiläum, so dass Sie sich mit Fragen, Wünschen oder Vorschlägen jederzeit an uns wenden können.

### **c. Aktualisierung des JEV Logos**

Das JEV Logo existiert schon seit vielen Jahren, und deshalb hat der Vorstand den Prozess der Aktualisierung des JEV Logos in gang gesetzt. Im Dezember 2023 hat der Vorstand eine Design-



Firma angeheuert und an einem Workshop teilgenommen, wo diskutiert wurde, was die JEV für sie bedeutet und welche Qualitäten ein JEV Logo haben sollte. Seitdem hatten wir mehrere Diskussionstreffen über das Designkonzept, das beim Workshop entstand. Im Februar 2024 haben wir eine Umfrage geschickt, um Feedback unserer JEV MOs zu den verschiedenen Konzepten, die wir überlegen, zu bekommen. Nach dieser Umfrage haben wir das Feedback den Designern übermittelt, damit das Konzept, welches die meisten bevorzugte, mit den eingesammelten Kommentaren der JEV MOs und Vorstandsmitglieder weiterentwickelt und angepasst werden konnte.

Der neue Logo Vorschlag wird bei der Hauptversammlung 2024 präsentiert.

## **d. Teilnahme an Veranstaltungen von Mitgliedsorganisationen**

### **I. 100-jähriges Jubiläum SdU in Flensburg/Flensburg - Deutschland**

Unsere Mitgliedsorganisation SdU (Sydslesvigs danske Ungdomsforeninger - dänische Minderheit in Deutschland), welche auch ein Gründungsmitglied der JEV ist, feierte am 28. September letzten Jahres ihr 100-jähriges Jubiläum. Vizepräsidentin für interne Beziehungen Vera Buranits und Kommissar für Kommunikation Alexander Wukovits vertraten dabei die Jugend Europäischer Volksgruppen bei der festlichen Jubiläumsveranstaltung.

Nach der Begrüßung des Vorsitzenden von SdU begann der Festakt im großen Saal mit zahlreichen Redebeiträgen und buntem Rahmenprogramm. Die Redner\*innen berichteten über die Geschichte von SdU, arbeiteten diese auf und reflektierten dabei die vielen tollen Aktivitäten und Projekte der Organisation.

Auch die beiden vor Ort anwesenden Vorstandsmitglieder der JEV wandten sich mit ein paar Worten an die Festgäste. In ihrer Rede bedankten sich die beiden für die langjährige und gute Zusammenarbeit, dass SdU die JEV als Organisation aktiv mitgestaltet und immer engagierte, motivierte junge Aktivist\*innen zu Veranstaltungen schickt.

Nach dem offiziellen Festakt folgte ein gemütlicher Ausklang im Hof des Flensborghus, wo stimmungsvolle Musik den Abend untermalte.

### **II. Europäisches Jugendparlament, BJDM**

Die Organisation BJDM, die Jugend der deutschen Minderheit in Polen, nahm im August 2023 an einem viertägigen Projekt teil. Es war eine Simulation des Europaparlament mit Diskussionen zu



wichtigen Themen wie Digitalisierung, Umwelt und auch Minderheitenrechte. Ungefähr 150 junge Menschen aus verschiedenen europäischen Ländern nahmen in dem Projekt teil. BJDM hat JEV-Mitglieder eingeladen, an einer Online-Diskussion über Minderheitenrechte und ethnischen Minderheiten als Experte teilzunehmen.

JEVs VIPER und Kommissar für Mitglieder Integration hat mehrere Fragen der Studenten zu den Themen beantwortet. Sie kamen mit ihrem Input dazu, wie die Europäische Union regionale und Minderheitensprachen stärken kann. Als Verbesserungsvorschläge wurden zum Beispiel Gesetzgebung, Finanzierung, Bildung, Medien, Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Institutionen erwähnt. Sie konnten auch konkrete Beispiele von JEV Mitgliedsorganisationen erwähnen und von ihrem eigenen Wissen und ihren eigenen Erfahrungen mit Minderheitenrechten, Spracherhaltung und Jugend Ermächtigung erzählen.

### **III. 100-year anniversary, KSŠŠD**

Ein weiteres JEV-Mitglied feierte 2023 sein 100-Jubiläum, KSŠŠD - (Klub slovenskih študentk\*študentov na Dunaju), die Studentenorganisation der Kärntner Slowenen in Wien, Österreich. Sie haben deshalb im November Freunde und Unterstützer zu einem Ball (welches für Wien typisch ist) eingeladen. Von JEV haben Vera Buranits, Alexander Wukovits, Luka Olip und Eva Schubert an der festlichen Veranstaltung teilgenommen. Trotz des festlichen Ball-Settings durften die Teilnehmer genau das tragen, was sie wollten: Von Jogginghosen zu Anzügen und Kleidern. Das Programm beinhaltete einen Auftritt des Chor der KSŠŠD, verschiedene Bands und ein kurzes Theaterstück von Mitgliedern des KSŠŠD, wo die Geschichte der Organisation erzählt wurde. Der Abend endete mit einer Party in den KSŠŠD-Lokalen.

### **e. Arbeitsgruppen Treffen**

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder der Arbeitsgruppe und an die Kommissar\*innen für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten des JEV. Wir wissen eure Arbeit und die investierte Energie sehr zu schätzen. Ausführliche Berichte findet ihr unter Punkt 1.1.3.

### **f. Vorbereitungstreffen für JEV Seminare**





Jedes Jahr reist der JEV-Vorstand und das Büro durch ganz Europa, um die Gastgeber der kommenden JEV Seminare zu besuchen. An diesen Treffen sammeln sich die Repräsentanten der verschiedenen Gastgeber-Organisationen und die JEV-Repräsentanten an den Orten, wo die JEV Veranstaltungen stattfinden werden, um sich kennenzulernen, die Seminare vorzubereiten und die Unterkunft zu besuchen. Diese Vorbereitungstreffen sind eine gute Möglichkeit, ein besseres Team für die Seminare zu werden, organisatorische Fragen zu klären und sicherzustellen, dass wir ein gutes Erlebnis mit der Implementierung des Seminars haben werden. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei allen gastgebenden Organisationen für ihren großen Einsatz und ihre Motivation bedanken.

### 1.1.3. JEV Arbeitsgruppen

#### a. Mitglieder Integration

**Kommissarin:** Felicia Touvenot (Pawk)

**Arbeitsgruppenmitglieder:** Olesia Vdovina (JDR), Mojca Petaros (MOSP), Linea Kopf (SdU), Clara Carstensen (SdU), Petra Strejcek (PAWK support), Martina Jazbec (DM+), Filip Jan Buder (PAWK), Leah Rajchlin (supported by PAWK), Ema Šimala (supported by PAWK), Aaron Clwyd (supported by PAWK)

Bei der Hauptversammlung im April 2023 wurden zehn Arbeitsgruppenmitglieder gewählt. Zwei Monate später fand das erste online Treffen statt, wo die Ziele des Jahres diskutiert wurden. Dies war die erste Möglichkeit, Sichtweisen auszutauschen, Aufgaben zu verteilen und auch wer potentielle neue Mitglieder in Europa kontaktierte.

Während des Diversity Festivals im Juli waren manche der Arbeitsgruppenmitglieder vor Ort und dies ermöglichte ein physisches Treffen, welches meistens wegen der geografischen Verteilung schwer zu arrangieren ist. Die Arbeitsgruppe wird ihr letztes Treffen während des Osterseminar 2024 halten, wo die jährlichen Aktivitäten aufgerundet und Ideen für die zukünftige Arbeit entwickelt werden sollen.

Nach der HV wird das erste online Treffen organisiert. Hier werden die Mitglieder sich kennenlernen, über neue Projekte brainstormen und darüber nachdenken, wie sie sich bei JEV beteiligen wollen. Falls sie an JEV Veranstaltungen und Seminaren anwesend sind, werden die Arbeitsgruppentreffen



vor Ort stattfinden. Es wird von den Arbeitsgruppenmitgliedern erwartet, dass sie regelmäßig und eng mit der Kommissarin, die die Implementierung des Arbeitsplans im Laufe des Jahres überschaut, kommunizieren.

## b. Kommunikation

**Kommissar:** Alexander Robert Wukovits (HAK)

**Arbeitsgruppenmitglieder:** Nantke Toben (SdU), Polina Wolkowa (JDR), Andjelo Pavloski (VYCM), Jakob Schäfer (PAWK), Stine Korff (Junge SPitzen)

Während der außerordentlichen JEV-Generalversammlung am 6. Mai 2023 wurde die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe Kommunikation beschlossen. Seitdem haben wir an einigen Projekten gearbeitet, Inhalte für die JEV erstellt, Stories geteilt und uns um die Social-Media-Kanäle gekümmert.

Während der letzten JEV-Events dokumentierte die Arbeitsgruppe mithilfe von Fotos und Kurzvideos die Workshops, aber auch die Abendveranstaltungen sowie zusätzliches Rahmenprogramm. Zudem erstellten die Arbeitsgruppenmitglieder Berichte sowie Interviews mit Teilnehmer\*innen, beispielsweise nach Workshops. Dabei wurden auch die Kanäle der JEV auf Facebook und Instagram regelmäßig aktualisiert. Es wurden gemeinsame Online-Meetings abgehalten, bei dem einige Mitglieder die Möglichkeit hatten, sich kennenzulernen, Ideen zu besprechen und konkrete Projekte zu planen.

Nicht nur die Seminare wurden dokumentiert, sondern die Mitglieder unterstützten den Kommissar Alexander Wukovits auch bei der Dokumentation von anderen JEV-Events oder Veranstaltungen, an denen JEV-Mitglieder teilnahmen. Der Fokus lag darin, das JEV-Netzwerk regelmäßig auf den aktuellen Stand zu bringen und die Tätigkeiten der Organisationen auf den sozialen Medien zusammenzufassen und zu dokumentieren.

Auf dem Kick-Off Seminar in Kruševo wurde zudem die Video-Dokumentation des Arbeitsplanes der JEV mit den Arbeitsgruppenmitgliedern besprochen. Dabei wurden im letzten Jahr Interviews mit Personen geführt, die an den Seminaren teilnahmen. Diese Interviews wurden als Kurzform-Videos auf den Kanälen geteilt. Thematisch richtet sich die Interview-Serie dabei an dem Slogan „Keeping



Traditions Alive Since 2023!“ und spiegelt wider, woran in den Workshops auf den Seminaren gearbeitet wurde und was die Teilnehmenden über das Thema “Traditionen“ denken.

### c. Minderheitenrechte und Politik

**Kommissar:** Loeiz Albert Becker (Kenstroll Breizh)

**Arbeitsgruppenmitglieder:** Helena Lupinc (DM+); Lea Vouk (KSŠŠD); Katharina Kley (Junge SPitzen)

Ich wurde im April 2023 bei der Hauptversammlung in Oberwart, Österreich, zur Position des Kommissar für Minderheitenrechte und Politik in der JEV gewählt. Mein Mandat folgte das meines Vorgängers. Meine Kandidatur wurde durch meinen Wunsch, Politik und den Status Minderheiten kombinieren zu können motiviert.

Mein Hauptprojekt wäre es gewesen, eine globale Umfrage zu den Bedingungen verschiedener Gemeinschaften in Europa aufzurichten. Ich und meine Arbeitsgruppe haben es nicht geschafft, uns in Person zu treffen, aber wir sind regelmäßig via E-Mail in Kontakt. Leider gab es nicht genug Zeit, um ein physisches Treffen zu planen. Ein Jahr war nicht genug, um als Kommissar anzufangen und gleichzeitig Projekte in die Welt zu führen. Eines der wichtigen Themen der Arbeitsgruppe in 2023 war die Adressierung des Sexismus-Problems in der JEV, wozu wir angefangen haben eine Reihe Vorschläge zu entwickeln. Das gleiche gilt für die europäischen Wahlen dieses Jahr.

Ich habe die JEV im Laufe des Jahres bei mehreren Events in Europa präsentiert. Unter anderem bei der FUEN Konferenz in Osijek, Kroatien Anfang Juni 2023 zum Thema Romafeindlichkeit. Ich I was here in name of YEN/JEV and discovery the political issue about the Roma community in western Balkan countrys. Nach dem Diversity Festival und der Vorstandssitzung im Juli bin ich am 7. August, nach Wunsch mancher der Teilnehmer, nach Södertalje gereist um an einer Gedenkveranstaltung des assyrischen Völkermord teilzunehmen und mehr über die Organisation zu lernen. Danach bin ich Anfang September nach Pécs, Ungarn gereist, um die JEV bei der FUEN Hauptversammlung zu repräsentieren. Wir waren da um die Meinungen der JEV des FUEN Präsidiums zu vermitteln. I was here to carry the decision of the generale assembly with my colleagues.

Im letzten Jahr hatte ich das Vergnügen die JEV und ihr Mitgliedsorganisationen an einer Reihe von Veranstaltungen zu präsentieren. Ich hatte auch großes Vergnügen daran, am Betrieb der Organisation teilzunehmen. Die einzige negative Sache an diesem Jahr ist die fehlende Zeit, um



Projekte durchzuführen. Mein primäres Projekt war die Etablierung eines Datensammlung Systems, welches später benutzt werden könnte, um einen globalen Bericht über unsere Rechte zu produzieren. Der Kampf gegen Sexismus muss fortgesetzt werden. Dies beinhaltet die Gleichstellung bei Wahlen oder das Training unserer gewählten Repräsentanten, um bloß ein paar Beispiele zu erwähnen. Das Problem der Politik und unsere Existenz und unser Platz in der morgigen Gesellschaft muss auch adressiert werden. Es gibt immer noch viele Projekte, die ich gerne weiter erforschen würde. Die Universität und der Platz für Minderheiten. Die Wichtigkeit von besserer Kooperation zwischen Gemeinschaften und die Expansion gegen den Westen. Internationale Reflektierung, denn Europa ist nicht die ganze Welt, und wir haben Kameraden auf der anderen Seite unserer Grenzen. Und bis wir alle frei sind, ist keiner von uns es.

#### **1.1.4. Externe Beziehungen**

##### **a. FUEN, Board Meetings**

Gemäß der Geschäftsordnung der JEV und FUEN ist der JEV Präsident auch ein Mitglied des FUEN Präsidiums und nimmt als solcher an den Präsidiumssitzungen teil. An der Hauptversammlung 2023 wurde es doch entschieden, dass Andor nicht mehr an den FUEN Präsidiumssitzungen teilnehmen sollte und dies wurde dem FUEN Präsidium an ihrem Treffen im Mai 2023 mitgeteilt. Am 9. Januar 2024 haben JEV und FUEN sich getroffen, um zu diskutieren wie JEV weiterhin repräsentiert werden kann, und es wurde entschieden, dass eine andere Person im JEV Vorstand an den FUEN Präsidiumssitzungen teilnehmen kann bis Andors Mandat endet. Felicia (Kommissarin für Minderheiten Integration) wurde vom JEV Vorstand als Delegierte gewählt, um an der FUEN Präsidiumssitzung am 27. Februar 2024 teilzunehmen, welches nach dem Schreiben dieses Berichtes stattfindet. Für weitere Einzelheiten wenden euch an unseren Vorstand oder unser Büro.

##### **b. Europäisches Jugendforum (YFJ)**

Als offizielles Mitglied war auch die JEV bei den Veranstaltungen des Europäischen Jugendforums (YFJ) vertreten. YFJ ist die größte Plattform der nationalen Jugendräte und internationalen



nichtstaatlichen Jugendorganisationen (INGYOs) in Europa die sich damit beschäftigt junge Menschen zu befähigen, sich aktiv an der Gestaltung Europas und in ihren Gesellschaften zu engagieren.

Zudem versuchen sie, die Lebensbedingungen der europäischen Jugendlichen zu verbessern. Die Treffen von YFJ sind eine großartige Möglichkeit für die JEV, nicht nur ihre Zusammenarbeit mit bereits bestehenden Partner\*innen zu stärken, sondern auch potenzielle neue Partner\*innen zu treffen und Erfahrungen mit Organisationen auszutauschen, die sich mit Minderheiten Themen befassen.

Das übergeordnete Ziel der Mitgliedschaft der JEV im Europäischen Jugendforum ist es, das Thema und die Interessen nationaler, ethnischer, sprachlicher und autochthoner Minderheiten zu verankern. Daher ist der Aufbau einer starken Zusammenarbeit mit anderen Jugendorganisationen von Minderheiten im YFJ wie der Europäischen Union Jüdischer Studierender und Phiren Amenca notwendig. In Zeiten mit steigendem Antisemitismus ist es noch wichtiger eine starke Haltung für junge Juden einzunehmen. Phira Amenca müsste mehr Unterstützung von der JEV innerhalb YFJ kriegen, um als Organisation, die sich für Romas einsetzt, sichtbarer zu werden.

Darüber hinaus ist die JEV Teil einer Gruppe von INGYOs die für den Bereich Jugend-Mobilität/Jugendaustausch (Exchange Groups) arbeitet und wirbt. Wenn es um Wahlen und Abstimmungen geht, versuchen wir, als Gruppe abzustimmen, um so eine stärkere Stimme zu haben und unsere Agenda gemeinsam voranzutreiben.

Es ist wichtig, persönliche Beziehungen zu allen Delegierten der INGYOs und nationalen Jugendräten aufzubauen und unsere Interessen voranzutreiben. JEV als Organisation kann ihre Agenda in der YFJ vorantreiben, indem sie ihre starke Stimme innerhalb der Exchange Group teilen kann. JEV sollte die Stimme sein, die YFJ als Jugendorganisation für Jugendrechte stärkt. Wenn man sich für Minderheiten, Inklusion und Vielfalt einsetzt, besonders in Zeiten von steigendem Antisemitismus, ist eine starke INGYO-Säule eine Notwendigkeit.

Für die Interessenvertretung der JEV mit ihrem Fokus auf Jugendliche aus Minderheiten ist die Mitgliedschaft in einem Netzwerk wie dem YFJ unerlässlich. Das Mainstreaming von Minderheiten Themen auf breiterer Ebene ist von zentraler Bedeutung für die Interessen unserer Mitgliedsorganisationen.

### c. Advisory Council on Youth of the Council of Europe (CCJ)<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup>[Der Beirat für Jugendfragen](#) (CCJ - Conseil consultatif sur la jeunesse) ist der nichtstaatliche Partner in der Co-Management-Struktur des Gemeinsamen Rates für Jugendfragen, der die Standards und Arbeitsprioritäten des Jugendsektors des Europarates festlegt und Empfehlungen für künftige Prioritäten, Programme und Budgets ausspricht. Er setzt sich aus 30 Vertreter\*innen von Jugend-NROs



2024 endet das vierjährige Mandat von Pia Šlogar als JEVs externe Repräsentantin im Jugendbeirat des Europarates (Joint Council on Youth of the Council of Europe) (CCJ).

Während Pia's Mandat im Jugendbeirat (CCJ) am 31. Dezember 2023 endet, wird sie bis zum 7. April 2024 Vorsitzende des Programmausschusses für Jugend (Programming Committee on Youth (CPJ)) sein. Dies soll die Fortsetzung der Arbeit sichern, bis ein neuer CPJ gewählt ist. Dieser Bericht markiert nicht nur das Ende ihrer Arbeit im Europarat, sondern ist auch eine Reflexion über die letzten beiden Mandate und die Hoffnung der weiteren Arbeit der JEV in den Prioritäten des Europarats und dessen Organe.

Während ihrer beiden Mandate hat Pia die Arbeit des Ressorts "Roma und andere autochthone Minderheiten" (eine Unterabteilung im Jugendbeirat) geleitet. Zudem war sie als Mitglied des Programmausschusses für Jugend (Programming Committee on Youth (CPJ)) Teil der Arbeitsgruppe welche an den zu erwarteten Resultaten der Priorität 3 des Jugendsektors des Europarates (Council of Europe youth sector): „Inklusive und friedliche Gesellschaften (Inclusive and peaceful societies) arbeitete. Von 2022-2024 war Pia Vorsitzende dieser Arbeitsgruppe. Es war das erste Mal, dass eine JEV-Repräsentantin als Vorsitzende für so einen Ausschuss gewählt wurde.

Die wichtigsten Ergebnisse der letzten beiden Mandate - mit Pia's direktem Einfluss - sind folgende Empfehlungen des Ministerkomitees, im Feld Minderheitenrechte:

- eine vom Gemeinsamen Rat für Jugend vorbereitete [Empfehlung zur Beteiligung, Repräsentation und Inklusion der Roma-Jugend](#) in allen Teilen der Gesellschaft und Entscheidungsprozesse, genauso wie die Bekämpfung von strukturellem Rassismus
- eine vom Lenkungsausschuss für Antidiskriminierung, Vielfalt und Integration ausgearbeitete [Empfehlung zur politischen Beteiligung der Jugend nationaler Minderheiten](#). Die Empfehlung ermutigt die europäischen Staaten gesetzgeberische Maßnahmen zu nehmen um die nationale Minderheitenjugend zu repräsentieren, damit diese die politischen Entscheidungen an lokaler, regionaler und nationaler Ebene beeinflussen können

---

und -Netzwerken in Europa zusammen und seine Hauptaufgabe besteht darin, das Ministerkomitee in allen jugendrelevanten Fragen zu beraten. Insbesondere trägt der Beirat dazu bei, die Jugendpolitik in das Tätigkeitsprogramm des Europarates einzubinden, indem er allen Gremien der Organisation Stellungnahmen und Vorschläge unterbreitet. Er sorgt auch dafür, dass junge Menschen in andere Aktivitäten des Europarates einbezogen werden und fördert die Politik über die Organisation hinaus.

Der Jugendbeirat fördert das System der Mitbestimmung in Entscheidungsprozessen auf allen Ebenen als bewährte Praxis für Jugendbeteiligung, Demokratie und Inklusion, während er die jungen Generationen darauf vorbereitet und ermutigt, Verantwortung für den Aufbau der von ihnen gewünschten Gesellschaft zu übernehmen.



- Empfehlung-Entwurf für die Gleichstellung für Roma und Reisende Frauen und Mädchen

Pia hat bei den Treffen des Lenkungsausschusses für Antidiskriminierung, Vielfalt und Integration (CDADI) und dem Ausschuss Experten über Probleme der Roma und Reisenden (ADI-ROM) aktiv die JEV und CCJ repräsentiert. An mehreren Gelegenheiten hat sie die Mitgliedschaft der JEV in die Arbeit dieser Ausschüsse involviert.

Mehrere Ergebnisse in diesem Mandat im CPJ müssen auch erwähnt werden: Vor allem die Erhöhung der Förderung der Europäischen Jugendstiftung (EYF) für internationale Aktivitäten und jährliche Arbeitspläne zum maximalen Betrag, genauso wie die EYF-Strukturförderung für Jugendorganisationen. Mit den Zuschüssen der EYF können die Jugendorganisationen ihre Kosten für Personal an Projekten abdecken und die Aufwandsentschädigung für ihre Freiwilligenarbeit erhöhen. Es wurden auch mehrere Initiativen zur Digitalisierung der Berichterstattung in Gang gesetzt, und diese werden von dem neuen CPJ in 2024 abgeschlossen. Dies wird es den Organisationen ermöglichen, ihre Berichte online einzureichen und somit belastende Papierunterlagen begrenzen.

Dies ist nur ein Bruchteil der Arbeit, die in den vergangenen vier Jahren geleistet wurde. Pia ist offen für weitere Gespräche mit den Mitgliedern der JEV, um mögliche Fragen zu beantworten oder andere Bereiche zu ermitteln, in denen die JEV stärker präsent sein kann - besonders jetzt wo die JEV keinen offiziellen Repräsentanten im kommenden Mandat haben wird.. Zögern Sie also nicht, sie zu kontaktieren ([pia.slogar@yeni.org](mailto:pia.slogar@yeni.org)).

Nun wechsle ich von der dritten Person-Perspektive zur Ich-Erzählung. All dies wäre ohne Klub Studencki 'Pomorania' nicht möglich gewesen. Sie gaben mir den Raum, die informelle Bildung und das Feld der Minderheitenrechte zu erforschen. Dies leitete mich zur JEV, erstmals 2017 als Mitglied der AG für Minderheitenrechte und Politik und später als Vizepräsidentin Externer Beziehungen. Danke auch für den Vorgänger im CCJ, Matic Ž. Germovšek, der ein gutes Fundament für die folgenden Leistungen geschaffen hat.

Zwei JEV Vorstände, drei JEV Geschäftsführer, zwei Mandate im CJJ, und zwei Leiter der Jugendabteilung später, mache ich mich jetzt dazu bereit, von meiner letzten Rolle als JEV Repräsentant abzutreten. Und obwohl ich den Jugendbereich mit Stolz auf unsere Arbeit verlasse, muss ich gleichzeitig die große Arbeit, die uns noch bezüglich der Rechte Minderheiten Jugend bevorsteht, einsehen. Als Gesellschaft, als Regierungen, internationalen Institutionen und auch als Jugendorganisationen scheitern wir weiterhin, wenn es zur Aufrechterhaltung der Rechte von



Roma-Jugend kommt. Während der Europarat stolz auf sich selbst und ihre Arbeit ist, ist noch sehr viel wünschenswert, wenn es zur konkreten Implementierung dieser Richtlinien auf nationaler Ebene kommt. Besonders hier wird JEVs Rolle als eine seltene Organisation innerhalb der Rechte nationaler Minderheitenjugend relevant.

Nach 8 Jahren mit kontinuierlichem JEV-Beteiligung im Jugendbeirat des Europarats werden wir jetzt nicht mehr einen Vertreter haben, der weiterhin die Erfahrungen und das Wissen der Minderheitenjugend aufwerfen wird. Ich kann nur hoffen, dass wir ein Fundament etabliert haben, dass stark genug ist, dass solche Themen im Jugendbereich weiterhin aufgeworfen werden, bis ein neuer JEV-Vertreter bereit ist, die Aufgabe auf sich zu nehmen. Ich unterstütze diese Person gerne mit der gleichen Leidenschaft und Energie, wie ich sie selbst von anderen in dieser anspruchsvollen Arbeit erhalten habe. In diesem Anlass wünsche ich JEV, dem Europarat und ihrer Jugendabteilung eine mutige und selbstreflektive Leitung, mehr vielfältige Aktivisten und weniger junge, weiße Bürokraten in Anzügen. Ich wünsche auch mir selbst den Mut, noch lauter Widerstand zu leisten.



*Bild: Das letzte und 50. Treffen des CPJ im Dezember 2023*

#### d. EU Jugenddialog

Im Januar 2024 haben die teilnehmenden INGYOs im 10. Zyklus des EU-Jugenddialogs eine Gruppendiskussion mit dem Jugendziel Nr. 3 "Inklusive Gesellschaften" bewirbt. Mit diesem





aufgeschriebenen Event haben wir unser Wissen über Inklusion und marginalisierte Gemeinschaften mit dem Publikum und miteinander geteilt.

Der Europäische Jugenddialog (EUJD) ist ein Forum für gemeinsame Reflexion und Beratung junger Europäer über die Prioritäten, Implementierungen und Folgeaktionen der europäischen Kooperation im Jugendfeld. Neben ihren konkreten politischen Zielen unterstützt der Jugenddialog die Implementierung EU-Richtlinien für Jugend und stellt den wichtigsten und am ausführlichsten Jugend Teilnahme-Mechanismus zur politischen Entscheidungsfindung in der Union dar. Dieser partizipatorische Prozess mit jungen Menschen und Jugendorganisationen beinhaltet Entscheidungsträger, Experten und andere relevante zivile Akteure aus der Europäischen Union. Der Jugenddialog wird in 18-monatigen Zyklen organisiert, wo nationale Beratungen von jungen Menschen und Jugendorganisationen verteilt in Europa zu bestimmten Themen durchgeführt werden. Der 10. Zyklus des EU Jugenddialogs findet vom 1. Juli 2023 bis 31. Dezember 2024 unter dem Trio Spanien, Belgien, Ungarn statt. Der Jugenddialog trägt zur Umsetzung der EU-Jugendstrategie 2019-2027 bei. Nach der Einführung zum Thema und der Präsentation der teilnehmenden Organisationen haben wir die folgenden Fragen zum Jugendthema Nr. 3 "Inklusive Gesellschaften" beantwortet:

- 1) Laut den INGYOs wie ermöglichen und sichern wir Inklusion in der Gesellschaft? Was ist laut den INGYOs eine inklusive Gesellschaft? Womit können die INGYOs beitragen um inklusive Gesellschaften zu erschaffen?
- 2) Welche weiteren Aktionen müssen ergriffen werden, um die Inklusion aller jungen Menschen in der Gesellschaft, besonders junge Menschen mit weniger Möglichkeiten, zu ermöglichen?
- 3) Wie können Jugendarbeit und Jugendfeld die volle Inklusion aller jungen Menschen in der Gesellschaft, besonders junge Menschen mit weniger Möglichkeiten, besser ermöglichen?

Als aktives Mitglied des EU-Jugenddialogs trägt die JEV mit ihrer Erfahrung in der Interessenvertretung für Minderheiten bei. Wenn es um Minderheiten und marginalisierte Gruppen geht, ist es insgesamt wichtig, die Kapazitäten der JEV im Bereich Inklusion kontinuierlich aufzubauen, um mehr Einfluss und eine starke Stimme zu haben. Dieser Zirkel fokussierte auch auf das Training von Lehrern um ihre Kapazitäten in der Arbeit mit marginalisierter Jugend zu stärken, und somit konnte JEV ihre Erfahrungen mit informeller Bildung und ihr generelles Wissen über die Arbeit mit marginalisierter Jugend teilen.



## e. Jugendaustausch Minderheitensekretariat

Das deutsche Sekretariat der anerkannten Minderheiten in Deutschland ("Minderheitensekretariat") organisierte im Juni 2023 einen Jugendaustausch in Berlin. Sie laden junge Mitglieder der anerkannten Minderheiten in Deutschland für eine viertägige Veranstaltung nach Berlin um in einem Theater-Workshop teilzunehmen, wo die Teilnehmer auch mehrmals politische Interessenvertreter und zivilgesellschaftliche Organisationen trafen.

Am 16. Juni planten die Gastgeber einen offenen Austausch mit verschiedenen Akteuren, wo auch die JEV eingeladen war. Christoph Graf und Eva Schubert nahmen an diesem "Weltencafé" teil und präsentierten die Arbeit der JEV an die jungen Minderheitenmitglieder. Es war ein interessanter Nachmittag, wo wir uns über unsere Aktivitäten und Arbeit austauschen konnten.

## f. YFJ Akademie

Das Europäische Jugendforum (YFJ), welches eine Plattform für Jugendorganisationen in Europa ist, organisierte vom 25.-29. Juni eine Kapazitäts-Bildungs-Veranstaltung in Belgien. Die Europäische Jugendforum Akademie 2023 fand in Dworp, Belgien statt und hier nahm die JEV-Geschäftsführerin Eva Schubert im Namen der JEV teil.

Das Ziel des dreitägigen Kapazitäten-Training war die Stärkung der Arbeit der YFJ Mitgliedsorganisationen. Die Akademie bot mehrere Themen zur Auswahl an, die alle das Ziel hatten, den täglichen Betrieb der verschiedenen Organisationen, die in Dworp gesammelt waren, zu unterstützen. Die Sessions adressierten unter anderem die Themen Kampagnenarbeit und Kommunikation, Spendensammlung oder Diversität & Inklusion. Es war eine ziemlich intensive und effektive Veranstaltung, die sowohl Teilnehmer aus nationalen Jugendräten und internationalen nicht-staatlichen Jugendorganisationen sammelte. Bei dem Event hatten die Teilnehmer auch die Möglichkeit für Networking und konnten die informellen Teile der Veranstaltung in der schönen Natur in Dworp genießen.

## g. HIGA 2023: Gipfeltreffen junger Redner von Minderheitensprachen, 17-21 Juli 2023; Baskenland, Spanien



Louis Albert Becker (Kommissar für Minderheitenrechte und Politik) nahm an der HIGA in Euskadi/Baskenland teil. HIGA ist ein internationales Projekt, das Sprecher der Minderheitensprachen in Gasteiz, der Hauptstadt des Baskenlandes, sammelt. Die Juliwoche war eine tolle Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und Horizonte zu erweitern. Louis: Als ich die JEV und das RISE UP Projekt präsentierte, wurde mir bewusst, dass Gesellschaften außerhalb Europas an der JEV Organisation interessiert waren und eine Organisation mit dem gleichen Modell in ihrem Land erstellen wollten.

## **h. Europäische Jugendkonferenz**

JEV ist zusammen mit Entscheidungsträgern, Delegierten der nationalen Jugendräten und einem Netzwerk internationaler nicht-staatlicher Jugendorganisationen ein Teil des EU Jugenddialogs und ist somit eingeladen bei den verschiedenen Zyklen teilzunehmen. Jeder Zyklus beinhaltet drei Konferenzen mit dem Ziel die Jugend und Entscheidungsträger in einem der europäischen Jugendzielen zu engagieren.

Die erste Konferenz des 10. Zyklus des EU Jugenddialogs mit dem Jugendziel Nr. 3 "Inklusive Gesellschaften" fand im Oktober 2023 statt.

Unsere Kommissarin für Mitglieder Integration nahm an der Konferenz in Alicante, Spanien teil. Hier wurde die Diskussion inklusiver Gesellschaften durch verschiedenen Arbeitsgruppen gefördert.

Die verschiedenen Gruppen haben sich mit den Herausforderungen, die Inklusion marginalisierter Menschen oder Menschen mit weniger Möglichkeiten begrenzen, beschäftigt: Zum Beispiel Sprachbarrieren, Informationsmangel oder fehlender Zugang an Informationen, Wissensmangel, schlechte Infrastruktur in ländlichen Gebieten, Mobilität, und soziale und finanzielle Hintergründe...

Es wurden auch die nötigen Veränderungen in der Gesellschaft diskutiert. Zum Beispiel das Bedürfnis, marginalisierte Menschen zu treffen, um ihre Herausforderungen bewusst diskutieren zu können, Gesetze zugänglicher und deutlicher zu machen, die Entwicklung für Trainer, Mindestlohn ab dem 18. Lebensjahr, Wohnsituation, bessere Infrastruktur (zum Beispiel öffentlicher Transport). Auch Raum für Dialog mit Zielgruppen, die Anerkennung informeller Bildung und eine Ausbildung mit mehr Inklusion ist nötig.

## **i. 30. Jubiläum des OSZE Hochkommissar für Nationalen Minderheiten**



Am 24. Oktober 2023 nahm unser Kommissar für Minderheitenrechte und Politik, Louis Albert Becker, am 30. Jubiläum des OSZE HKNM (Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa und Hochkommissar für Nationale Minderheiten) teil. Louis: Ich war im Namen von JEV eingeladen durch Kontakte, die an der FUEN Hauptversammlung geknüpft wurden. Ich wurde im letzten Augenblick eingeladen, und somit hatte ich wenig Zeit dafür, die JEV individuell an die Teilnehmenden zu präsentieren. Der frühere VN Repräsentant für Minderheiten, Hr Fernand De Varennes, war jedoch sehr interessiert in die Ziele der JEV und könnte möglicherweise in den zukünftigen Prozess eingehen. Ich habe mehrere Menschen kennengelernt, die die JEV entdeckt haben, und die sich gefreut haben zu sehen, dass die Jugend sich an Minderheitenfragen beteiligt.

### **j. 33. Kongress Nationaler Minderheiten in Kärnten**

Das Ziel des Kongresses war es, die Anliegen der nationalen/autochthonen Minderheiten zu adressieren. Dieses Jahr war der Schwerpunkt die Herausforderungen und Perspektiven der Minderheitenjugend. Die Veranstaltung, die jährlich in Klagenfurt/Kärnten stattfindet, war die 33. ihrer Art und wurde vom Volksgruppenbüro organisiert.

An der ersten Podiumsdiskussion nahmen Repräsentanten aus mehreren Minderheiten-Jugendorganisationen teil: Salvatore Napoletano für die Italiener in Slowenien und Kroatien, Maria Junesch für die Deutschen in Rumänien, Benjamin Bergan für die schwedische Minderheit in Finland, Jakob Schäfer für die sorbische Minderheit und Felix Nagler für die Ladinen in Südtirol, Italien. Die Diskussion adressierte Herausforderungen wie die Abwanderung der Jugendlichen, demographische Übergänge und der Einfluss der modernen Medien auf Minderheitensprachen.

Das Thema der zweiten Podiumsdiskussion waren die jungen Kärntner Slowenen, und in dieser Diskussion nahmen Jan Ogris-Martič, Meta Vouk, Simon Rustia, Manuel Jug und Nadja Kramer teil. Sie diskutierten das Thema "Kärnten/Koroška 2050 - Die Zukunft der Kärntner Slowenen" und hoben die Herausforderungen und Visionen der jungen Kärntner Slowenen vor.

### **k. Theorie-Praxis Workshop Identität & Europa**

Am 5. Dezember 2023 fand die Online Veranstaltung "Theorie-Praxis Workshop Identität & Europa" statt. Die Veranstaltung wurde von Prof. Dr. Andreas Eylert-Schwarz von der Freien



Universität Bozen-Bolzano, Marina Peter von NETZ Südtirol und Verena Hafner von der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste Südtirols organisiert, und war ein Teil des transnationalen Projekts "Diskurs". Die Veranstaltung sammelte ungefähr 50-70 Repräsentanten aus offener Jugendarbeit in Europa und verlieh somit eine wichtige Plattform für die Erkundung der Rolle offener Jugendarbeit und wie diese eine europäische Identität fördert. Während der Veranstaltungen haben Spezialisten praktische Beispiele geteilt und in verschiedenen Themengruppen wurden Erfahrungen geteilt. Herbert Dorfmann, Mitglied des Europaparlament, lieferte eine Willkommensrede und hat somit für die folgende Diskussion eine gute Atmosphäre geschaffen.

Andor hat als JEV Präsident die Möglichkeit gehabt, eine Präsentation über die europäische Identität der Jugend zu halten, und somit auch vom bedeutungsvollen Beitrag der JEV und der nationalen und sprachlichen Minderheiten in Europa. Die Präsentation bot eine überzeugende Erzählung von den Bemühungen unserer Organisation und ihrer Leistungen darin, eine europäische Identität in der Jugend zu fördern.

Minderheitenrechte  
sind  
Menschenrechte!

## 1.1.5. Partner Veranstaltungen und Projekte

### a. FUEN Europäisches Dialogforum

**Besuch bei Unesco und dem französischen Parlament.** Am 5. Juli 2023 besuchte die Delegation des Europäischen Dialogforum (EDF) der FUEN den Hauptsitz der UNESCO in Paris, Frankreich. Hier hat Andor Barabás die Bemühung der Wiederbelebung bedrohter Sprachen hervorgehoben und das RISE UP Projekt vorgestellt. Er hat somit eine Verbindung zwischen den Initiativen der JEV und den



Zielen der UNESCO etabliert. Der Schwerpunkt der Diskussionen mit den UNESCO-Beamten war die gestärkte Zusammenarbeit für die Erhaltung sprachlicher Vielfalt, und somit die Anerkennung der wichtigen Rolle der autochthonen und sprachlichen Minderheiten NGOs und wie diese potenziell zum UNESCO Weltatlas beitragen können.

Nach den UNESCO Treffen hat sich die Delegation mit Mitgliedern des französischen Parlaments zu einer Diskussion über die politische Teilnahme und die Herausforderungen der Minderheitengemeinschaften getroffen. Die Themen waren unter anderem, wie man die politische Teilnahme der Minderheiten stärkt, Herausforderungen bezüglich der Identität und Rechte Minderheiten und die Billigung der Minority SafePack Initiative in Frankreich. Der Besuch ermöglichte bedeutungsvolle Auswechslungen und hat ein Fundament für die zukünftige Zusammenarbeit für die Erhaltung kultureller und sprachlicher Erbe und die Förderung Minderheitenrechte geschaffen.

## **b. Jugend Katalysator , Via Nova**

**Jugend Katalysator - Connecting and Amplifying Young Voices of Central Europe.** Zwischen dem 5.-9. Juli 2023 nahm JEV-Präsident Andor Barabás an der Veranstaltung "Jugend Katalysator - Connecting and Amplifying Young Voices of Central Europe" organisiert von unserer Partnerorganisation Via Nova in Martovce/Martos, Slowakei teil. Die Veranstaltung hat den Dialog zwischen Jugendorganisationen gefördert, damit eine inklusive demokratische Teilnahme und Jugend Teilnahme in Europa gesichert wird. Besonders wichtig war die Diskussion und Definition traditioneller Werte, wie zum Beispiel "Familie und kleine Gemeinschaften", "Das Recht auf nationale Identität" und "Regionalismus vs. Globalismus". Andor hat die Arbeit der JEV präsentiert und die Teilnehmer auf die Herausforderungen autochthoner und sprachlicher Minderheiten aufmerksam gemacht. Es war auch eine gute Möglichkeit Kontakte zu Jugendorganisationen zu knüpfen, die sich nicht mit Minderheitenfragen beschäftigen.

## **c. FUEN Kongress und Delegiertenversammlung**

Der FUEN-Kongress und die Delegiertenversammlung fand am 7.-10. September 2023 in Pecs, Ungarn statt, und hier nahmen Felicia, Luka, Louis und Van-Lam teil. Das Ziel der JEV beim FUEN Kongress war es die Veränderungen der FUEN Statuten zu diskutieren, um eine flexiblere Repräsentation der JEV bei den FUEN Vorstandssitzungen zu erlauben. Der Vorschlag stammt von der Entscheidung, die an der JEV HV 2023 getroffen wurde. Hier wurde entschieden, dass der JEV Präsident, wegen seiner Arbeitsbeziehung zum FUEN Präsident im Europaparlament, von der



Teilnahme an FUEN Vorstandssitzungen ausgeschlossen werden soll. Deshalb hat die JEV vor dem FUEN-Kongress einen Vorschlag für die Veränderungen der FUEN-Statuten und den Wunsch für einen extra Agenda-Punkt via email an FUEN geschickt. Leider blieb dies von FUEN unbeantwortet. Später lautete die Erklärung der FUEN, dass es keinen Agenda-Punkt für Statuten-Änderung gab, weil diese schon für 2024 geplant sind.

An diesem FUEN Kongress war der Schwerpunkt Minderheiten ohne Mutterstaat (non-kin state minorities).

Der FUEN Kongress begann am 7. September mit einem Eröffnungsprogramm. Nach der offiziellen Eröffnung fanden zwei Podiumsdiskussionen statt: "Minority protection in the EU neighbourhood – Perspectives, opportunities and challenges" und danach "The participation of minorities in democratic processes". Am ersten Tag hatte JEV die Möglichkeit, Kontakte zu anderen Mitgliedsorganisationen der JEV, die JEVs Ziele unterstützen, herzustellen.

Am nächsten Tag haben sich die Teilnehmer in Arbeitsgruppen aufgeteilt. Hier konnten sich die JEV-Delegierten zwischen verschiedenen Arbeitsgruppen entscheiden. Sie hatten die Möglichkeit, die einzelnen Arbeitsgruppen besser kennenzulernen und gute Kontakte zu den Mitgliedern der verschiedenen Arbeitsgruppen zu knüpfen.

Die Delegiertenversammlung der FUEN fand am 9. September statt, wo JEV seinen jährlichen Bericht präsentierte. Es gab auch Diskussionen zu Änderungen der FUEN-Statuten in Bezug zu anderen Mitgliedsorganisationen. Die JEV hat versucht, ihre eigenen Wünsche zur Veränderung der FUEN-Statuten aufzubringen, aber dies hat nur wenig Aufmerksamkeit bekommen. Durch Gesprächen mit verschiedenen Mitgliedern hat JEV gehört, dass das FUEN-Präsidium es nicht als nötig ansieht, ihre Statuten aufgrund von JEVs Anfrage zu ändern.

Nach der Delegiertenversammlung hat die FUEN eine "Ad-hoc Arbeitsgruppe der Statuten und Geschäftsordnung" gegründet, um die verschiedenen Vorschläge zu den FUEN Statuten und Geschäftsordnung weiterzuerfolgen. Die JEV Geschäftsführerin repräsentiert in dieser Arbeitsgruppe die JEV und hat den Vorschlag der JEV präsentiert (es flexibler zu machen, wer die JEV im FUEN Präsidium repräsentieren kann, weil dies momentan nur der JEV Präsident kann). Im Laufe der Arbeit der ad hoc Arbeitsgruppe hat die JEV wieder offiziell ihre Vorschläge für die Veränderung der FUEN Statuten eingereicht.



#### **d. Europarat Meinungswechsel mit Zivilgesellschaft**

Diese Debatte fand am 15. September statt und hier nahm unser Schatzmeister Luka Olip teil. Der Austausch wurde vom Generalsekretär des Europarats organisiert, und verschiedene internationale NGOs waren eingeladen, um zivile Fragen zu diskutieren. Die Debatte begann mit einer Introduktions-Runde jeder NGO. Das erste Thema der Debatte war Demokratie und was Demokratie für den einzelnen NGOs bedeutet. Danach ging es darum, wie der Europarat offener und inklusiver sein kann. Unter dem Mittagessen konnten die verschiedenen NGOs miteinander networken. Danach ging es mit der Debatte zu ähnlichen Themen weiter. Die JEV hat Kontakte zum Generalsekretär des Europäischen Jugendforums und dem slowenischen Jugenddelegierten der Vereinigten Staaten geknüpft. Zusammen können wir verschiedene Probleme zum Licht bringen, die für Jugendliche wichtig sind, aber meistens unbemerkt bleiben.

#### **e. AGDM Tagung/jährliches Treffen**

Am 12.-15. November haben sich die Mitglieder der AGDM (die Arbeitsgruppe der deutschen Minderheiten in FUEN) für ihr jährliches Treffen in Berlin getroffen. Teil dieses Treffens sind die internen Diskussionen zwischen den Mitgliedern der Arbeitsgruppe, Treffen mit politischen Entscheidungsträgern und Akteuren sowie die Networking-Möglichkeiten. JEVs Geschäftsführerin Eva Schubert nahm an ausgewählten Teilen des Treffens teil, um Kontakte zu den anwesenden Jugendvertreter\*innen zu knüpfen und die Arbeit der JEV zu präsentieren. Es war schön, die Jugendlichen der deutschen Minderheiten aus verschiedenen Ländern, die früher bei JEV-Veranstaltungen dabei gewesen sind, wiederzusehen. Es war auch interessant Jugendvertreter\*innen zu treffen, die nicht viel von der Arbeit der JEV wussten. Wir hoffen, sie bei zukünftigen JEV-Veranstaltungen willkommen zu heißen.

#### **f. FUEN "Frauen in Minderheiten" 21.-21. November 2023**

Der erste Workshop des noch neuen FUEN Projekts "Frauen in Minderheiten" mit dem Namen "Gender Equality Standards as a Tool to Combat Discrimination" fand vom 21.-22. November in Wien, Österreich statt. Hier nahm unsere Vizepräsidentin für interne Beziehungen teil. Der Workshop wurde von der FUEN organisiert und sammelte ungefähr 20 Teilnehmer aus 10 Ländern, die verschiedene Minderheiten in Europa repräsentieren. Es wurden diverse Perspektiven und





innovative Ideen von Teilnehmern aus verschiedenen Minderheiten Gemeinschaften bezeugt, unter anderem die Katalanen in Spanien und die montenegrinische Gemeinschaft in Albanien. Dies war inspirierend.

Der Workshop fing mit einer nachdenkenswertem Paneldiskussion zum Thema internationaler Gleichstellungs-Norme an, die einen wertvollen Einblick in die existierenden Standards und Praktiken verlieh. Es wurden Sichtweisen zum aktuellen Stand der Gleichstellungsstandards innerhalb Minderheitenorganisationen ausgetauscht, und es wurden Herausforderungen identifiziert. Auch Lösungen zur effektiven Förderung der Geschlechtergleichstellung wurden vorgeschlagen. Während des Workshops gab es Beiträge zur Diskussion darüber, wie man innerhalb Minderheitenorganisationen praktische Maßnahmen implementieren kann, um die Geschlechtergleichstellung zu fördern. Vorschläge wie Geschlechterquoten in Vorständen, Frauennetzwerke und regelmäßige Umfragen, um den Prozess zu überschauen, wurden enthusiastisch diskutiert und entgegengenommen.

Am zweiten Tag des Workshops wurde die aktive Teilnahme an kollaborativen Session beobachtet, um konkrete Strategien und Initiativen zu entwickeln für die Förderung einer besseren Geschlechtergleichstellung innerhalb Minderheitenorganisationen. Die Wichtigkeit einer kontinuierlichen Überwachung, die Vertretung der Gleichstellung in Entscheidungskörpern und Aufmerksamkeit durch informativen Kampagnen und Networking-Veranstaltungen, wurde betont. Auch die Wichtigkeit einer breiteren Veränderung der Gesellschaft wurde betont, um die traditionellen Geschlechtsrollen und Auffassungen herauszufordern. Initiativen wie die Produktion von informativen Videos, die Frauen präsentieren, die einen wichtigen Beitrag in Minderheitengemeinschaften hatten, als ein Teil des FUEN Projekts "Minderheitenfrauen", wurden besonders gut entgegengenommen. Es wurde also eine Verpflichtung zur weiteren Arbeit für die Förderung Geschlechtergleichstellung in Minderheitenorganisationen ausgedrückt. Es wird geglaubt, dass positive Veränderungen erschaffen werden können und Frauen in Gemeinschaften befähigt werden können, indem wir zusammenarbeiten und unsere besten Praktiken teilen.

## **g. Europäisches Dialogforum Besuch beim Europarat und Europaparlament**

Zum Treffen des Europäischen Dialogforum (EDF) in Straßburg zwischen dem 12.-13. Dezember 2023 war der Schwerpunkt nationale Minderheitenfragen. Hier haben die Repräsentanten sich mit Leitern des Europarats (CoE) und Mitgliedern des Europaparlaments (MEPs) aus allen politischen Parteien engagiert.



### **Treffen des Europarats:**

Der JEV-Präsident Andor Barabás hat während einer Diskussion mit den Leitern des Europarats die Wichtigkeit Minderheitenrechte hervorgehoben und beleuchtet, wieso sie wie Menschenrechte behandelt werden müssen. Auch JEVs wichtige Rolle im Lenkungsausschuss für Anti-Diskriminierung, Diversität und Inklusion (CDADI) wurde beleuchtet, und die Arbeit der JEV für den Schutz der Minderheitensprachen. Somit wurde die Kooperation zwischen der JEV und dem Europarat gefördert.

### **Treffen mit Mitgliedern des Europaparlaments:**

Die EDF-Delegation nahm an einer Rundtisch-Diskussion mit den MEPs und Mitgliedern des französischen Parlaments, mit dem Thema politischer Teilnahme und der Vertretung von Minderheiten bei nationalen und europäischen Wahlen teil. Hier wurden JEVs Projekte für 2024 präsentiert und die Initiativen für die Förderung Minderheitenrechte und den Schutz von Kulturerbe beleuchtet. Eines der Schwerpunkte war die Zukunft des Minority Safepack Initiatives, wo die Teilnehmer die wichtige Bedeutung von Minderheitenvertretung im neuen Europaparlament nach der Wahl 2024 betonten. Die Zusammenarbeit zwischen Minderheitenvertretern und der Mehrheit der MEPs wurde für den Fortschritt Minderheitenschutz-Ziele auf europäischer Ebene als notwendig erachtet.

Minderheitenrechte  
sind  
Menschenrechte!

## **1.2. Management der JEV – Bericht des JEV Büros 2023/2024**

Seit 2012 hat das JEV Büro seinen Sitz in Berlin, und seit 2019 befindet sich das Büro im Berliner Viertel Charlottenburg (Kaiser-Friedrich-Str. 90, 10585 Berlin).

Die JEV teilt sich zur Zeit die Räumlichkeiten mit der Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV) und Die Föderalistische Union Europäischer Nationalitäten (FUEN). Das Teilen eines Arbeitsplatzes hat



meistens eine positive Auswirkung auf die Arbeit im Minderheitengebiet und fördert einen besseren Austausch von Erfahrungen und Wissen. Wir freuen uns, dass die JEV Mitarbeiter in 2022 und 2023 wieder regelmäßig im Büro arbeiten konnten. Das Büro steht für unsere Mitgliedsorganisationen, die uns Hallo sagen wollen, immer offen.

## Angestellte

2023 gab es viele Veränderungen im JEV Büro. Geschäftsführerin Eva Schubert ist schon eine Weile bei der JEV in einer unbefristeten Vollzeitstelle. Sie ist für den Betrieb des JEV Büros und die Beaufsichtigung der JEV Angestellten zuständig.

Projektmanager Jakob Stadler verließ Ende Februar die JEV. Der JEV Vorstand und die Geschäftsführerin wollen Jakob für seine Arbeit der letzten zwei Jahre bedanken und für all seine Ideen, Kreativität und Wissen, die er unserem Netzwerk (wieder) gegeben hat - Danke! Wir hoffen, ihn bei unseren zukünftigen Events zu sehen!

Im März 2023 haben wir Jenny Browne als Projektmanagerin für das neue EU-Projekt namens "RISE UP. Safeguarding endangered languages" angestellt. JEV ist von 2023-Februar 2026 Partner dieses Projekts. Jenny ist für 30 Stunden/Woche mit einem zeitbegrenzten Vertrag bis Ende des EU-Projekts angestellt. Jenny's Hauptaufgabe ist es JEVs Teilnahme in dem Rise Up Projekt zu sichern, während sie auch die üblichen Aktivitäten der JEV unterstützt.

Im Juli 2023 hat JEV eine teilzeit-Stelle für die Position als Projektmanager\*in der regulären Aktivitäten der JEV besetzt. Wir sind froh, Van-Lam Trinh als einen Teil des Teams zu haben. Sie sind für 32 Stunden/Woche mit einem unbegrenzten Vertrag angestellt.

Wegen dieser Veränderungen und dem Einstieg neuer Mitarbeiter in die JEV, ihrer Aufgaben und in der Arbeit im Büro, hatte JEV keine Praktikanten in 2023. Wir hoffen, wir hoffen, dass sich diese Situation ändern wird, sodass wir in 2024 wieder Praktikanten bei uns haben können.

Dass wir jetzt drei Personen im JEV Büro sind, ist eine große Entwicklung für die JEV, und es führt dazu, dass unsere Arbeit effektiver und mit geteilter Verantwortung implementiert werden kann.

Die Arbeit im JEV Büro 2023 war sehr davon geprägt, dass neue Mitarbeiter dem Team beigetreten sind. Somit wurde Zeit darin investiert, die Mitarbeiter einzuschulen und den Arbeitsstil voneinander



kennenzulernen. Die neuen Ideen und Sichtweisen, die Jenny und Van-Lam in die JEV bringen, sind ein toller Bonus und wir freuen uns auf 2024.

## Aufgaben des Büros

- Unterstützung des Vorstandes und der Mitgliedsorganisationen ;
- Anträge schreiben, Buchführung und rapportieren von Projektanträgen und administrative finanziellen Zuschüssen der EYF, EACEA, der Autonomen Region in Trentino-Süd Tirol, sowie Schleswig Holstein und dem Bundesministerium des Innern und für Heimat;
- Hilfe im Vorbereitungsprozess, der Implementierung und des Follow-ups von Projekten und Aktivitäten der JEV;
- Buchführung und Arbeit an Konten in Holland und in Deutschland, sowohl als auch die Bargeldkasse;
- Vorbereitung des jährlichen finanziellen Berichtes ;
- Aufsicht halten mit dem Büro, hierunter die dazugehörigen administrativen und technischen Angelegenheiten.

Das JEV Büro dankt allen Freiwilligen, Arbeitsgruppen Mitgliedern und dem Vorstand für ihre Zusammenarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr. Wir freuen uns auf das bevorstehende Jahr und die Arbeit mit euch.

## 1.3. Finanzbericht 2022/2023 und Budget 2024/2025

### Übersicht

Nach einer herausfordernden Situation in 2022, war 2023 ein viel besseres Jahr hinsichtlich JEVs finanzieller Situation. Wir haben wieder einen Antrag für eine Erasmus+-Strukturförderung eingereicht, die in der Vergangenheit einen großen Teil unserer Administrationskosten abgedeckt hat (Personal, fortlaufende Kosten sowie Miete usw.) und im frühen April 2023 haben wir herausgefunden, dass wir die Förderung erhalten haben. Die Förderung beinhaltet auch eine Abmachung, die es JEV ermöglicht, sich auch 2024 und 2025 für die Strukturförderung zu bewerben, und dies liefert somit einen großen Teil der finanziellen Sicherheit der JEV.



Das Budget für das Haushaltsjahr 2023 endet mit einem Plus von 11314,15€, welches wir dafür benutzen werden unsere Reserven zu erhöhen (zum Beispiel Reserven für die Zahlung unserer Mitarbeiterkosten für bis zu drei Monaten als eine Risikoprävention - weil wir momentan mehr Mitarbeiter haben als früher, ist eine Erhöhung dieser Reserven ratsam). Ende des Jahres haben wir ein großes Plus auf unserem Konto, wegen der Vorauszahlung des Projekts "Rise Up". Dieses Geld wird dafür benutzt, die Projektkosten zu finanzieren (inklusive den Gehalt unserer Projektmanagerin Jenny Browne in 2024).

- Die Solvenz der JEV war zu keinem Zeitpunkt in 2023 gefährdet. Die Gehälter wurden zeitlich und vollständig gezahlt.
- Der Jahresabschluss für 2023 wird zusammen mit unserem Steuerbüro im März vorbereitet werden.
- Das Update für unser Budget 2024 und unser Budgetvorschlag für 2025 kann im Appendix gefunden werden.

### **Nachberechnung der Mitgliedsbeiträge**

Unser Schatzmeister Luka Olip hat 2023 alle JEV-Mitglieder per E-Mail kontaktiert und sie nach ihren neuen Mitgliederzahlen gefragt. Der JEV-Mitgliedsbeitrag wird von den Mitgliederzahlen und dem Land, in dem die MO aktiv ist, kalkuliert (siehe JEVs Rules of Procedure, Punkt E.). Basierend auf den Rückmeldungen unserer Mitgliedsorganisationen hat der Schatzmeister die Mitgliederbeiträge neu berechnet, bevor die Gebühren für 2024 rausgeschickt wurden. Das neue Maximum an Mitgliedsbeiträgen beträgt 10.900€ (2023 waren es 12.275€). Diese Veränderung ist nicht nur wegen der Neuberechnung der Mitgliedsbeiträge, sondern auch weil eine MO sich leider in 2023 aufgelöst hat. Wir bitten Organisationen, die diese E-Mail nicht beantwortet haben, sich 2024 bei der JEV zu melden, falls sich ihre Mitgliederzahl verändert hat und sie glauben, dass ihr Mitgliedschaftsbeitrag aktualisiert werden soll.

### **Prüfung der Finanzverwaltung und der Konten**

Die Prüfung der Finanzverwaltung und der Kontenführung wurde von den (internen) Revisorinnen am 17. Februar in Berlin durchgeführt.



## Mitgliedsbeiträge 2023

- Die Briefe und Rechnungen für die Mitgliedsbeiträge wurden vom Schatzmeister fristgerecht (an alle Organisationen und Fördermitglieder) verschickt.
- 21 aus 41 Organisationen haben ihren Beitrag für 2023 gezahlt. (in 2022: 26 MOs)
- Die Zahl ist kleiner als das Jahr davor. Wir sind uns bewusst, dass manche der Organisationen immer noch mit den Auswirkungen der Pandemie kämpfen und mit der eingeschränkten Aktivitäten unserer Mitgliedsorganisationen. Aber wir müssen die Kommunikation zu denen, die nicht gezahlt haben verbessern, besonders weil es unter ihnen MOs gibt, die 2023 bei der JEV aktiv waren. 8-9 der 20 MOs, die nicht gezahlt haben, sind schlafende/inaktive MOs.
- Für 2023 wurden insgesamt 6945€ an Mitgliedsbeiträgen bezahlt - von 12.275€ (8745€ in 2022; 7520€ in 2021; 7320€ in 2020; 8.970,93 € in 2019; 8.120 € in 2018; 8.555 € in 2017).
- Eine Organisation, KSSŠD, beantragten eine Ermäßigung des Beitrags für 2023. Der Antrag wurde bewilligt und gezahlt.
- Auch der Elsass-Lothringische Volksbund zahlte eine ermäßigte Gebühr (seit vielen Jahren), aber wir erhielten keine angeforderten Unterlagen für eine Ermäßigung.
- Der Schatzmeister hat keinen offiziellen Antrag auf Streichung der Schulden von MOs erhalten. Wir behalten jedoch die schwierige finanzielle Lage einiger MOs im Auge, und der Vorstand versucht regelmäßig, die MOs zu kontaktieren, die nicht gezahlt haben.
- 3 Unterstützende Mitglieder haben ihre Beiträge für 2023 gezahlt. Für die anderen 3 ist es das vierte Jahr in Folge, in dem sie den Beitrag nicht zahlen. Somit zählen sie nicht mehr als unterstützende Mitglieder. Mit dem Jubiläum 2024 ist es ein gutes Jahr, neue unterstützende Mitglieder zu finden (und unsere Strategie in diesem Bereich zu aktualisieren).
- 2023 haben wir eine E-Mail an alle MOs geschickt, wo wir sie darum gebitten haben zu schauen, ob die Anzahl der Mitglieder, die wir benutzen, um den Betrag auszurechnen, immer noch korrekt ist. Somit konnten wir die Mitgliederbeiträge neu berechnen, falls dies nötig wurde.

## Konten/Handkasse

Die JEV hat zurzeit ein Konto in den Niederlanden und eines bei der Sparkasse in Bautzen. Eine Handkasse befindet sich in Berlin im Büro und wird von der Geschäftsführerin verwaltet. Bei der Sparkasse Bautzen haben wir einen Kreditrahmen von 15.000 €, der unverändert der JEV zur Verfügung steht.



## FÖRDERMITTEL

### 1. Administrative Mittel

Wird für laufende Kosten im Zusammenhang mit dem Betrieb der Organisation verwendet (Personalkosten, Miete, Kosten für Vorstandssitzungen usw.); Mittel zur Deckung der administrativen Kosten der JEV stammt aus verschiedenen Quellen. Derzeit stammen die Mittel von Erasmus+ (EU), dem EYF (Europäische Jugendstiftung des Europarats), dem Land Schleswig-Holstein und der Autonomen Region Südtirol-Trentino. Alle diese Mittel müssen regelmäßig neu beantragt und über ihre Verwendung berichtet werden.

#### (EU) Erasmus+ Strukturförderung 2023

- JEV hat einen Antrag eingereicht und für 2023 75.000€ erhalten
- Der Bericht für die Strukturförderung 2023 wurde im Februar 2023 eingereicht. Wir haben noch kein Feedback dazu erhalten.
- Die Förderung ist ein Teil eines dreijährigen Partnerschaftsrahmenvertrags (2023-2025), wo jeder Beitragsempfänger sich für die jährliche Förderung bewerben kann. Deshalb können wir uns jetzt auch für 2024 und 2025 bewerben.

#### (EU) Erasmus+ Strukturförderung 2024

- JEV hat einen Antrag eingereicht und für 2024 100.000€ erhalten.

#### EYF Strukturförderung 2022 & 2023

- Für die Jahre 2022-2023 sind uns 50.000 € (25.000 € pro Jahr) bewilligt worden. Im Vergleich dazu belief sich der Zuschuss für 2020-2021 auf 46.160 € (23.080 € pro Jahr).
- Der Abschlussbericht für die Strukturförderung für die Jahre 2022-2023 ist Mitte 2024 fällig.

#### EYF Strukturförderung 2024 & 2025

- Für die Jahre 2024-2025 sind uns 47264,24€ (23632,12€ für jedes Jahr) bewilligt worden. Im Vergleich dazu belief sich der Zuschuss für 2022-2023 auf 50.000 € (25.000 € pro Jahr); 2020-2021 auf 46.160 € (23.080 € pro Jahr).
- Der Zwischenbericht für die Strukturförderung für die Jahre 2024-2025 ist im Februar 2025 fällig.



### **Förderung durch die Autonome Region Südtirol-Trentino 2023 & 2024**

- Wir erhalten von der autonomen Region Südtirol-Trentino 10.000€ pro Jahr. Das Antragsverfahren ist einfach und wird in Zusammenarbeit mit FUEV gemacht. Wir reichen den Antrag für die Förderung des laufenden Jahres im Frühling ein und erhalten meistens die Förderung gegen Ende des Jahres.
- Der Antrag für 2024 wurde im Frühling 2024 eingereicht, und der Bericht für 2024 wird Anfang des Sommer 2024 eingereicht werden.

### **Förderung durch Schleswig-Holstein 2023 & 2024**

- Seit 2022 erhalten wir jährlich eine Förderung von 15.000€ (früher waren es 10.000€). Das Antragsverfahren ist einfach und wird direkt beim Land Schleswig Holstein eingereicht.
- Für 2024 haben wir 15.000€ beantragt und erhalten. Der Antrag für 2024 und der Bericht für 2023 ist noch nicht eingereicht. Dies werden wir spätestens Mitte 2024 tun.

## **2. PROJEKT FINANZIERUNG**

### **Finanzierung der JEV-Aktivitäten durch die Europäische Jugendstiftung (EYF) - 2023**

Der Bericht für die Förderung des Arbeitsplans 2023 wurde im Februar 2024 eingereicht.

- Als ein Teil des Arbeitsplan 2023 wurde der Kick Off in Nord Mazedonien, das Osterseminar in Österreich und das Herbstseminar in Serbien von EYF gefördert.
- Der Arbeitsplan wurde damit abgeschlossen, dass JEV fast alle bewilligten Mittel benutzt hat. Die verbleibenden Mittel werden Mitte 2024 zurücküberwiesen.

### **Finanzierung von JEV-Aktivitäten durch die Europäische Jugendstiftung (EYF) - 2024**

Zur Frist am 1. Oktober 2023 wurde in Zusammenarbeit mit dem Vorstand ein Förderantrag für einen Arbeitsplan unter dem Titel "ACTivism!" vorbereitet und geschrieben. Der Arbeitsplan umfasst zwei große Seminare und eine Reihe von drei kleineren Trainings:





- Themen: Minderheitenjugend Aktivismus
- Das Osterseminar in Deutschland mit PAWK
- Das Osterseminar in Ungarn mit DYN
- Die Activist Skill Training Reihe in Berlin, Straßburg und Budapest (vorraussichtlich)

Für diese Aktivitäten wurde ein Zuschuss von 60.000 € beantragt, der in voller Höhe bewilligt wurde. Diese Summe reicht nicht aus, um alle Veranstaltungen vollständig zu finanzieren, ist aber eine gute Grundlage für das Jahr 2024. 60 % des Zuschusses sind bereits ausgezahlt worden. Die Auszahlung des restlichen Zuschusses erfolgt nach Prüfung der Zwischen- und Abschlussberichte.

### **Förderung durch das deutsche Bundesministerium des Innern (BMI) 2023**

In 2023 haben wir beim BMI Förderung für das Osterseminar, Diversity Festival und das Herbstseminar beantragt und bewilligt bekommen. Die Berichte für das Osterseminar und das Diversity Festival sind eingereicht worden und wurden ohne Kommentare genehmigt. Der Bericht für das Herbst Seminars ist noch nicht eingereicht worden (Frist Mitte Juni).

### **Förderung durch das deutsche Bundesministerium des Innern (BMI) 2024**

Wie in den letzten Jahren können wir beim Bundesministerium des Innern eine Projektförderung von bis zu 40 000 € beantragen.

Wir haben Mittel für das Osterseminar beantragt. Wir planen, Mittel für das Herbstseminar und möglicherweise für das JEV Jubiläum Networking Wochenende im Juli zu beantragen.

### **Finanzierung von JEV-Aktivitäten durch EACEA/Erasmus+ (Jugendaustausch)**

Wir werden und 2024 nicht für die Förderung vom Erasmus+ Programm bewerben.

### **Erasmus+ Horizon Europe - "Rise Up. Safeguarding endangered languages".**

Vom Februar 2023 bis Ende Januar 2026 ist JEV Partner in dem Projekt "Rise Up. Safeguarding endangered languages" sein. Um diese Arbeit durchführen zu können, wird JEV ab März 2023 ein\*e Projektleiter\*in für 30 Stunden die Woche anstellen, dessen Lohn durch das Projekt gefördert wird. Im Januar 2023 hat der JEV Vorstand und die Geschäftsleiterin den Bewerbungsprozess eröffnet und Jenny Browne angestellt. Wir begrüßen sie und freuen uns auf ihren Beitrag zu unserer Arbeit. Alle anderen Kosten diesbezüglich werden auch vom Projekt finanziert. Das Ziel ist es bedrohte Sprachen durch verschiedene Aktionen zu unterstützen, wie zum Beispiel akademische Recherche über die Wirkung von Sprach-Wiederbelebungs-Projekten, Richtlinien-Empfehlungen und Digitale Werkzeuge. Das Ziel des Projektes ist es auch ein Netzwerk von Interessenvertreter\*innen und Unterstützer\*innen des Felds zu erstellen.



### 3. Zukunft der JEV Förderung

Erasmus+ (betrifft hauptsächlich die Strukturförderung) - Von 2023-2025 ist JEV Teil eines Partnerschaftsrahmenvertrags, der uns erlaubt, uns in jedem dieser drei Jahre für Strukturförderung zu bewerben (dies garantiert uns nicht eine jährliche Förderung, aber macht es viel einfacher). In der nahen Zukunft ist dies eine sehr positive Entwicklung der JEV, indem es uns eine größere finanzielle Stabilität gibt.

Aber diese Förderungsmöglichkeit der europäischen Jugendorganisationen durch dem Erasmus+ Programm hat sich in den letzten Jahren viel verändert. Diese Veränderungen sind für die JEV und andere europäische Jugendorganisationen nicht immer positiv gewesen; deshalb wird JEV weiterhin mit der YFJ zusammenarbeiten, um die Entwicklung dieser Förderung zu verfolgen. YFJ versucht eine bessere Kommunikation mit den Entscheidungsträgern zu etablieren, um sicherzustellen dass die Stimme der Jugendorganisationen gehört wird.

Die anderen Förderungsmöglichkeiten der JEV sind (für jetzt) stabil oder werden noch flexibler. Dies bietet der JEV zum Beispiel gute Möglichkeiten, Projektförderungen mit Personalkosten zu kombinieren - vom EYF oder dem Deutschen Bundesministerium des Innern. Dies ist früher nicht möglich gewesen und durch diese Flexibilität entsteht die Möglichkeit, JEVs gesamte Förderungssituation noch stabiler zu machen.

#### 1.4. Bericht der Internen Revision 17 Februar 2024, Berlin

**Anwesend:** Giuanna Beeli (Revisorin, GiuRu), Martina Jazbec (Revisorin, DM+), Luka Olip (Schatzmeister, JEV), Eva Schubert (Geschäftsführerin, JEV)

##### **Anmerkungen zum Revisionsprozess**

Nachdem die Prüfung der JEV-Finzen im Vorjahr online durchgeführt wurde, wurde die Interne Revision für 2024 erneut persönlich in Berlin durchgeführt. Zum Zeitpunkt der Sitzung des Internen Revisorinnen war das Haushaltsjahr 2023 noch nicht vollständig abgeschlossen. Die zu erwartenden Änderungen im Haushaltsplan waren jedoch bereits angemessen berücksichtigt und eingearbeitet worden.

##### **Allgemeine Bemerkungen**



Die Revisorinnen stellen mit großer Genugtuung fest, dass das Jahr 2023 für die JEV sowohl hinsichtlich der finanziellen Stabilität als auch hinsichtlich der längerfristigen Perspektive eine positive Wende gebracht hat. Diese positive Entwicklung spiegelt die Wirksamkeit des strategischen Finanzmanagements wider und positioniert die Organisation günstig für künftige Vorhaben.

Die Revisorinnen sind mit der derzeitigen Finanzlage der JEV wirklich zufrieden. Die regelmäßigen Finanzmittel konnten aufgestockt werden, nachdem die Organisation in der vergangenen Rechnungsperiode ihre Widerstandsfähigkeit und Anpassungsfähigkeit unter Beweis gestellt hat. Darüber hinaus gibt es vielversprechende Möglichkeiten zur Erschließung neuer Finanzierungsquellen, die die finanziellen Möglichkeiten des JEV weiter verbessern könnten. Die Revisorinnen empfehlen einen proaktiven Ansatz bei der Suche und Beschaffung zusätzlicher Mittel, um das weitere Wachstum und die Wirkung der Organisation zu unterstützen.

Die positive Entwicklung des Büros der JEV wird mit Genugtuung zur Kenntnis genommen, da sie ein Zeichen für das Fokus auf operative Spitzenleistungen und Effizienz innerhalb der JEV ist. Ein gut funktionierendes Büro ist für die nahtlose Umsetzung der Arbeit und der Ziele der Organisation von entscheidender Bedeutung.

Die Partnerschaft im Rahmen des dreijährigen HORIZON-Projekts wird als wertvolle Gelegenheit für die JEV gesehen, sich als zuverlässige Partnerorganisation zu präsentieren. Dieses Projekt trägt nicht nur zur Glaubwürdigkeit der Organisation bei, sondern verschafft der JEV auch eine gute Ausgangsposition für potenzielle zukünftige Projekte. Die Revisorinnen empfehlen, den Erfolg des Rise UP-Projekts zu nutzen, um Partnerschaften zu stärken und neue Kooperationen im Einklang mit den übergeordneten Zielen der JEV zu erkunden.

## **Konten**

Die Geschäftsführerin legte alle Unterlagen zur Kasse und zu den Konten der JEV in Deutschland und in den Niederlanden vor. Die Revisorinnen prüften die Konten stichprobenartig und kritisch. Sie bemerkten die besondere Sorgfalt und Ordnung. Alle Belege waren vorhanden und alle Ausgaben konnten erklärt werden. Die Ausgaben erwiesen sich als angemessen und nachhaltig.

## **Finanzierung**

Das Jahr 2023 brachte eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Jahr 2022, insbesondere bei der Sicherung der Administrativen Förderung. Vor allem die verfügbaren europäischen Mittel wurden aufgestockt, was wesentlich zur finanziellen Stabilität und Entwicklung des JEV beitrug. Die Revisorinnen erkennen auch an, dass die Kürzungen im Haushalt Deutschlands keine negativen Auswirkungen auf die Finanzierung der JEV hatten.



Die Prüfer nahmen positiv zur Kenntnis, dass zum Jahresende die verbleibenden Mittel für wesentliche Posten verwendet wurden, darunter ein 13. Gehalt für Mitarbeiter\*innen, notwendiges Büromaterial/Büroausstattung und PR-Material. Für die Zukunft empfehlen wir, eine Erhöhung der Personalkosten vorzusehen und ein 13. Gehalt in den regulären Jahreshaushalt für die Strukturförderung aufzunehmen.

Ein kleiner Schönheitsfehler in einem ansonsten ausgezeichneten Haushaltsjahr war, dass die Mittel der Europäischen Jugendstiftung (EYF) nicht voll ausgeschöpft werden konnten. Für die Jahre 2024 und 2025 wurden EYF-Zuschüsse in Höhe von 47.000 Euro zugesagt, was zwar einen leichten Rückgang im Vergleich zum letzten Förderzyklus darstellt, aber im Vergleich zu den früheren Förderungen dem Durchschnitt entspricht. Es ist offensichtlich, dass das derzeitige Finanzierungsniveau durch die geografische Unausgewogenheit der Organisation eingeschränkt wird. Um dem entgegenzuwirken, wird empfohlen, eine strategische Initiative zur Beseitigung des geografischen Ungleichgewichts in Erwägung zu ziehen, möglicherweise durch Sondierung von Partnerschaften oder Initiativen, die die Präsenz und die Aktivitäten der Organisation in unterrepräsentierten Regionen verstärken können. Ein solcher proaktiver Ansatz könnte Wege für mehr Finanzierungsmöglichkeiten eröffnen und die Organisation weiter an die vielfältige geografische Landschaft anpassen, der sie dient.

## Haushalt

Wir loben die JEV für das gute Ergebnis im Haushaltsjahr 2023. Die umsichtige und nachhaltige Finanzverwaltung der Organisation hat zu diesem positiven Ergebnis beigetragen.

Der aktualisierte Haushaltsplan für 2024 weist gegenüber dem ursprünglich verabschiedeten Haushalt eine deutliche Erhöhung um rund 25.000 € im Vergleich zum ursprünglich verabschiedeten Budget. Dieser finanzielle Aufschwung stellt eine wertvolle Chance für die Organisation dar. Wir empfehlen, die überschüssigen Mittel vernünftig zu verwenden.

Es gibt Mittelzuweisungen im Haushalt, die besser genutzt werden könnten. Wir ermutigen insbesondere die Arbeitsgruppen der JEV, die ihnen zugewiesenen Mittel zu nutzen. Verpasst nicht die Gelegenheit, konstruktive und wirkungsvolle Zusammenkünfte zu organisieren.

Es ist lobenswert, dass Mittel für Praktikant\*innen vorgesehen sind. Wir schlagen jedoch vor, die Möglichkeit einer Bewerbung für das Europäische Solidaritätskorps (ESC) zu prüfen, um das Praktikant\*innenprogramm weiter zu verbessern.



Darüber hinaus ist die Einbeziehung von Mitteln für Honorarverträge ein positiver Schritt, der die nötige Flexibilität bietet, um wichtige Aufgaben wie die Aktualisierung der Website, die Verbesserung des Logos und engagierte PR-Initiativen durchzuführen.

Das vorläufige Budget für 2025 befindet sich zwar noch im Anfangsstadium, scheint aber angemessen zu sein. Wir sind uns bewusst, dass die Details noch verfeinert werden müssen, und empfehlen, bei der Entwicklung eines umfassenden und nachhaltigen Haushalts für das kommende Haushaltsjahr weiterhin sorgfältig vorzugehen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Finanzverwaltung der JEV Umsicht und Anpassungsfähigkeit bewiesen hat. Das erhöhte Budget für 2024 bietet spannende Möglichkeiten für das Wachstum und die Wirkung der Organisation. Wir freuen uns darauf, die effektive Nutzung dieser Ressourcen zur Verbesserung des Auftrags und der Ziele des JEV zu beobachten.

### **Mitgliedschaft und Beiträge**

Im Jahr 2023 war ein deutlicher Rückgang der Mitgliedsbeiträge zu verzeichnen. Dieser Rückgang ist zum Teil zu erklären mit der wirkungsvollen Erinnerungskampagne die im Jahr 2022 durchgeführt wurde und bei der ein beträchtlicher Beitragseingang erzielt wurde.

Es wurde festgestellt, dass 19 MOs ihren Verpflichtungen zur Zahlung von Mitgliedsbeiträgen nicht nachgekommen sind. Es ist wichtig zu erkennen, dass die Nichtzahlung von Mitgliedsbeiträgen ein Indikator für die finanzielle Gesundheit und das Engagement der jeweiligen Organisationen ist. Um dieses Problem anzugehen, schlagen die Revisorinnen vor, direkten Kontakt mit bestimmten Personen innerhalb dieser MOs aufzunehmen. Der Aufbau und die Pflege enger Beziehungen zu Einzelpersonen innerhalb der Organisationen wird als wesentlich für die Aufrechterhaltung einer starken Zugehörigkeit zur JEV angesehen.

Um sicherzustellen, dass die MOs über mögliche Änderungen ihres Status informiert sind und die Möglichkeit haben, proaktiv zu reagieren, empfehlen die Revisorinnen, alle Mitglieder zu informieren, die von den vor der bevorstehenden Hauptversammlung getroffenen Entscheidungen direkt betroffen sein könnten. Ein solcher proaktiver Ansatz steht im Einklang mit den Grundsätzen der offenen Kommunikation und der gemeinsamen Entscheidungsfindung innerhalb der JEV.

Im Jahr 2023 führte der Schatzmeister eine Umfrage unter den MOs durch, um die Mitgliederzahlen für mögliche Beitragsanpassungen zu ermitteln. Bedauerlicherweise haben nur etwa 15 Organisationen auf diese Umfrage geantwortet. Vor diesem Hintergrund begrüßen die Revisorinnen die Initiative des JEV zur Überprüfung der Mitgliedsbeiträge, betonen jedoch, dass die MO reaktionsfreudiger und kommunikativer sein sollten, da eine aktive Beteiligung an solchen Initiativen für ein genaues Verständnis der Organisationslandschaft entscheidend ist.

Die Revisorinnen erkennen auch positive Entwicklungen an, darunter die Wiederaufnahme von



Kontakten zu mehreren MOs, die über einen längeren Zeitraum inaktiv waren. In Anerkennung der Bedeutung persönlicher Beziehungen empfehlen die Revisorinnen eine aktive Präsenz des Vorstands bei Veranstaltungen in Form von Studienbesuchen, um stärkere Verbindungen zu den Menschen zu fördern. Die Empfehlung richtet sich auch an die MOs und fordert sie auf, den JEV-Vorstand zu Veranstaltungen in ihren Regionen einzuladen.

Auch wenn die Zahl der aktiven Fördermitglieder unverändert bleibt, sind die Prüfer mit der Fortführung der Solidaritätsfondsinitiative zufrieden, die jungen Menschen weniger Möglichkeiten zur Teilnahme an JEV-Veranstaltungen bietet. Die Anregungen aus dem Vorjahr werden wiederholt und unterstreichen die Vorzüge des Sozialfondskonzepts. Die Revisorinnen empfehlen, eine Werbekampagne zu starten, um mehr Fördermitglieder zu gewinnen und den Solidaritätsfonds aufzustocken, wobei insbesondere der bedeutende Anlass des 40-jährigen Jubiläums des JEV genutzt werden sollte.

Die Revisorinnen loben die Bemühungen des Vorstands und des Büros, durch laufende Projekte neue Organisationen und Minderheiten anzusprechen, was zu neuen Partnerschaften und Mitgliedschaften führen könnte und damit zum allgemeinen Wachstum und zur Diversifizierung der JEV beiträgt.

## **Personal**

Die Revisorinnen stellen mit großer Zufriedenheit fest, dass sich das Büro im vergangenen Jahr sehr positiv entwickelt hat. Nach den unsicheren Umständen zu Beginn des Jahres 2023 konnte die Stelle des/der Projektmanager\*in erfolgreich gesichert werden. Zusätzlich wird derzeit eine zweite Projektmanager\*in im Rahmen des EU-Projekts Rise Up bis Anfang 2026 finanziert. Die Revisorinnen nehmen positiv zur Kenntnis, dass im Jahr 2023 ein 13. Gehalt für die Mitarbeiter\*innen ausgezahlt und die Vergütung für die eine Projektmanager\*innenstelle an die andere angepasst wurde. Es wird empfohlen, proaktiv einen Anstieg der Personalkosten zu antizipieren und ein 13. Gehalt als regulären Bestandteil in das jährliche Budget für die Strukturförderung aufzunehmen.

In Anbetracht der Auswirkungen der Inflation plädieren die Revisorinnen nachdrücklich für Gehaltserhöhungen, um deren Auswirkungen entgegenzuwirken. Der Vorstand wird ermutigt, eine Strategie zu formulieren, die darauf abzielt, die Gehälter der Mitarbeiter\*innen zu erhöhen, um die Mitarbeiter\*innen an die Organisation zu binden und die Stabilität zu fördern. Darüber hinaus fordern die Revisorinnen den Vorstand auf, zusätzliche Möglichkeiten der Entlohnung zu prüfen, wie etwa die Bereitstellung von Jahreskarten für öffentliche Verkehrsmittel.

## **Aufwandsentschädigungen für den Vorstand**

Der Vorstand hat sich darauf geeinigt, 300 € pro Person als Aufwandsentschädigungen



bereitzustellen. Die Revisorinnen schließen sich dieser Entscheidung an und empfehlen der Hauptversammlung, diese Vergütungen zu genehmigen und zu gewähren.

### Abschließende Beobachtungen

Abschließend wiederholen die Revisorinnen die Empfehlung des letzten Jahres und fordern die MOs auf, weiterhin Freiwillige für die offenen Positionen im JEV Vorstand vorzuschlagen. Dies ist unerlässlich, um einen voll funktionsfähigen Vorstand mit ausgewogener Dynamik und garantierter Transparenz der Organisation und ihrer Aktivitäten zu gewährleisten.

Darüber hinaus empfehlen die Revisorinnen dem Vorstand, die Empfehlungen der Revisorinnen sorgfältig zu prüfen und in die kommende interne Strategie oder den Aktionsplan aufzunehmen, um eine kontinuierliche Verbesserung und Anpassung an bewährte Verfahren zu gewährleisten.

**Die Internen Revisorinnen empfehlen der Hauptversammlung, den Vorstand zu entlasten.**

11. März 2024

Gianna Beeli (GiuRu)

Martina Jazbec (DM+)

## 2. Resolutionen und Stellungnahmen

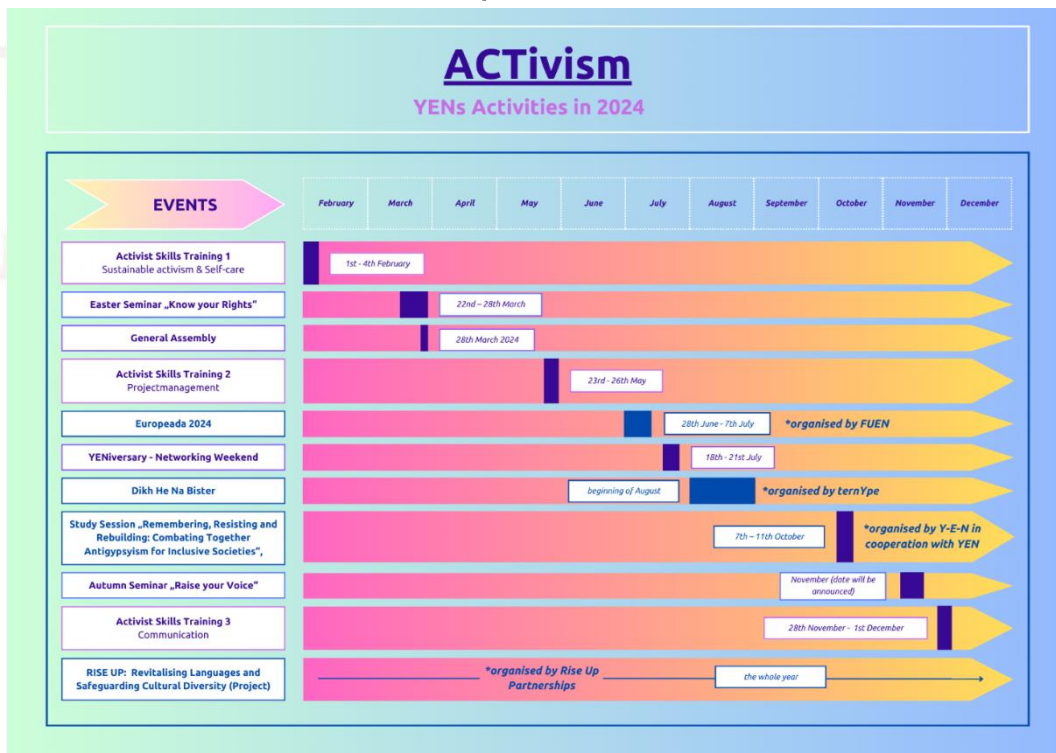
Bei der Hauptversammlung im Jahr 2023 wurden keine Resolutionen verabschiedet. Eine Resolution ist eine formale Meinungs-, Willens- oder Absichtsbekundung, über die die Hauptversammlung abstimmt. Resolutionen können der Hauptversammlung vom JEV-Vorstand, einer JEV-Arbeitsgruppe oder einem Mitglied der JEV vorgeschlagen werden. Sie ist in beiden Arbeitssprachen vor der Hauptversammlung einzureichen. **Bis zum heutigen Tag sind keine Resolutionen eingereicht worden.**

Wir bitten jede Mitgliedsorganisation, die auf der Hauptversammlung 2024 eine Resolution verabschieden möchte, diese den Mitgliedern auf der Hauptversammlung vorzulegen. Durch die Verabschiedung einer Resolution könnt ihr das Bewusstsein für Themen schärfen, die für eure Minderheit oder Organisation relevant sind, und der JEV die Möglichkeit geben, diese Position auf europäischer Ebene zu verbreiten und zu stärken.



### 3. JEV Arbeitsplan 2024/2025

#### 3.1 Übersicht der Aktivitäten 2024/2025



Du kannst mehr Informationen [hier](#) oder auf JEVs [www.yeni.org](http://www.yeni.org) finden - Suche "JEV in 2024".

#### 3.1.1 Gastgeber des Herbstseminars 2024 – DYN

Bei der Hauptversammlung 2023 wurde leider kein Kandidat als Gastgeber fürs Herbstseminar 2024 gefunden. Deshalb hat die Hauptversammlung dem Vorstand die Macht gegeben selber einen Gastgeber\*in für das Seminar zu finden.

Deshalb schrieb der JEV Vorstand im Herbst eine E-Mail an alle JEV Mitgliedsorganisationen und fragte ob jemand Gastgeber\*in für das Herbstseminar 2024 sein wollte. Wir waren froh vom [Diverse Youth Network](#) (DYN) aus Ungarn eine Antwort zu bekommen. Sie sind in den letzten Jahren nicht so aktiv in der JEV gewesen, aber wollen jetzt gerne wieder an den internationalen Austausch teilnehmen. Nach einem einleitendem Treffen beschließt JEV, dass DYN Gastgeber des Herbstseminars 2024 wird. Seitdem hatten wir ein weiteres Treffen um die Planung zu beginnen. Das Seminar findet vom 4.-10. November in Pécs, Ungarn statt.





## 3.2. JEV Arbeitsplan - Strategische Prioritäten

Der Auftrag der JEV besteht nach wie vor darin, sich *für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Rechte nationaler, ethnischer und linguistischer Minderheiten einzusetzen, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf jungen Menschen liegt.* Um unseren Auftrag zu erfüllen, haben wir auf unserer Vorstandssitzung im Sommer 2023 eine Strategie entwickelt, die aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Chancen unserer sich wandelnden Gesellschaft widerspiegelt. Die gesamte JEV-Strategie für 2024/2025 könnt ihr im Anhang einsehen.

## 3.3 Arbeitsplan der AG Mitglieder Integration 2024-2025

Die Ziele der Arbeitsgruppe sind:

### 1. Aufbau einer soliden und kreativen Arbeitsgruppe

Damit die Arbeitsgruppe ihre Ziele erreichen kann, ist es wichtig, dass ihre Mitglieder motiviert und inspiriert sind und eine gute Beziehung zueinander haben. Damit dies möglich ist, muss die Kommunikation zwischen den Mitgliedern regelmäßig, fortlaufend und motivierend/unterhaltend sein. Dies soll durch folgendes gefördert werden:

- Online Kommunikation : WhatsApp Gruppe, Skype / Zoom Treffen, Telefonate, E-Mails...
- Regelmäßige Treffen in Person (falls möglich): bei unseren Veranstaltungen und gemeinsamen AG-Treffen
- Andauernde Motivation für Ideen, Projekte und Kreativität
- Starke Solidarität untereinander, weil die Mitglieder von verschiedenen MOs und verschiedenen Ländern kommen und verschiedene Herausforderungen begegnen

### 2. Stärken und Wiederaufbau unsere Netzwerks – der Beziehungen zwischen den MOs

- Kontakt zu unseren MOs halten und ihre Probleme, Bedürfnisse und Projekte kennen um sie so gut wie möglich unterstützen zu können
- Kontakt zu MOs aufbauen von denen wir lange nichts gehört haben, um die Verbindung neu aufzubauen
- MOs über die Projekte der JEV informiert halten, damit sie an unseren Veranstaltungen teilnehmen und so unsere Verbindung gestärkt wird



- Besuche bei MOs organisieren und an ihren Veranstaltungen teilnehmen
- Mögliche Kandidat\*innen für neue MOs kontaktieren und Partnerschaften bilden, die für beide Seiten sinnvoll sind
- Recherche über/Aufmerksamkeit über marginalisierte Gruppen in Europa

### 3. Unser Netzwerk vergrößern und uns auch bei Themen die über Mitglieder Integration hinausgehen Gehör verschaffen

Die Arbeitsgruppe wird sich hauptsächlich auf die Mitglieder-Integration konzentrieren. Darüber hinaus wird die Arbeit auch in einer engen Zusammenarbeit mit den anderen Arbeitsgruppen und für die allgemeinen Ziele der JEV bestehen. Außerdem wird sich die Arbeit nicht nur auf Internes beziehen, sondern auch auf Externe Beziehungen. Es ist wichtig, offen dafür zu bleiben, wie wir Einfluss über unsere Organisation hinaus erzielen können und wie wir noch stärkere Beziehungen auf europäischer Ebene aufbauen können. Das heißt :

- Enge Kooperation mit dem VPER
- Nachforschung und Bewusstsein für den Aufbau von Kontakten in ganz Europa
- Sorgfältige Dokumentation dieser Kontaktaufnahmen und sicher gehen, dass alle über diese Datenbase informiert sind und sie auf dem neuesten Stand halten
- Die JEV nach außen vertreten

### 3.4. Arbeitsplan der AG Kommunikation 2024-2025

Im Laufe der nächsten Periode werden sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe Kommunikation auf folgende drei Ziele konzentrieren:

#### 1. Teamwork "kreativ-kooperativ-konstruktiv"

- a. Damit das Zusammenarbeiten in der Arbeitsgruppe möglich ist, ist es wichtig, dass die Mitglieder ein gutes Verhältnis miteinander aufbauen. Um dies zu erreichen, wird die Kommunikation zwischen den Mitgliedern regelmäßig und auf Augenhöhe stattfinden.
- b. Es wird regelmäßig über Online-Kanäle kommuniziert: WhatsApp-Gruppe, Zoom-Treffen, E-Mails...
- c. Wenn möglich, werden auch physische Treffen abgehalten, beispielsweise bei JEV-Veranstaltungen. Dabei wird auch die Möglichkeit bestehen, mit Mitgliedern anderer Arbeitsgruppen zusammenzuarbeiten.



- d. Die Ideen der verschiedenen Arbeitsgruppenmitglieder werden in der Gruppe besprochen sowie mit kreativen Methoden ausgearbeitet und Mitglieder werden auch in Projekte eingebunden. Dabei steht Teamwork im Fokus.
- e. Der Kommissar koordiniert diese Projekte und respektiert die Ideen bzw. Wünsche der Arbeitsgruppenmitglieder.
- f. Wichtig ist auch die Solidarität unter den Mitgliedern der Arbeitsgruppe: Sie gehören zu verschiedenen Mitgliedsorganisationen in Europa und sind mit unterschiedlichen Problemen konfrontiert.
- g. Arbeitsgruppenmitglieder sind auch Botschafter\*innen der JEV und informieren über die angebotenen Veranstaltungen und Events in ihren Communitys.

## 2. "Creative Visibility"

- a. Die Arbeitsgruppe arbeitet in der Gruppe Ideen für die Kommunikation der JEV aus. Dabei wird auch die Umsetzung geplant und es werden die Aufgaben in der Gruppe verteilt.
- b. Dabei wird versucht, die Sichtbarkeit und Reichweite der JEV zu vergrößern, um auch die Kommunikation der JEV weiter auszubauen.
- c. Dies kann unter anderem mit Social-Media-Kampagnen oder mit Posts zu internationalen Gedenk- und Aktionstagen erreicht werden - der genaue Fokus wird dabei in der Gruppe mit dem Kommissar gesetzt.
- d. Die Gruppe erstellt kreativen Output mit Methoden wie bspw. Fotografieren, Erstellen von Grafiken, Filmen und Bearbeiten von Filmen, Verfassen von Texten, etc.
- e. Etablierte Formate wie YEN's Day werden fortgeführt. Diese Formate erscheinen regelmäßig und zeugen von Kontinuität, was insbesondere für die Sichtbarkeit auf Social Media wichtig ist.
- f. Die Arbeitsgruppenmitglieder werden mit den anderen Arbeitsgruppen kooperieren, um Inhalte auch themenübergreifend auszuarbeiten. Die Mitglieder werden sich dabei gegenseitig unterstützen und die allgemeinen Ziele der JEV im Auge behalten.

## 3. Dokumentation und Information

- a. Die Arbeitsgruppenmitglieder unterstützen den Kommissar beim:
  - i. Dokumentieren von JEV-Events sowie weiteren Tätigkeiten und Events auf den JEV-Social-Media Kanälen Facebook, Instagram und YouTube.
  - ii. Aktualisieren der Social-Media Kanäle
  - iii. Informieren der Mitglieder und Mitgliedsorganisationen, sodass diese über die genutzten Social-Media Kanäle auf dem Laufenden gehalten werden können.



- b. Auch bei diesen Aufgaben werden kreative Möglichkeiten genutzt, wie das Erstellen von Grafiken, Filmen und Bearbeiten, Texte verfassen, Fotografie und beispielsweise das Erstellen von Kurzvideos.

### 3.5. Arbeitsplan AG Minderheitenrechte und Politik 2024-2025

Die Arbeitsgruppe Minderheitenrechte und Politik der JEV (Working Group Minority Rights and Politics of JEV - WG MRP) ist das Gremium innerhalb der JEV-Struktur, das den Vorstand der JEV, insbesondere die Vizepräsidentin für Außenbeziehungen, unterstützt, um das Bewusstsein für Minderheiten- und Jugendrechte an der Seite von Minderheitenjugendlichen und der Gesellschaft zu schärfen, die Stimme von Minderheitenjugendlichen in öffentlichen Institutionen zu erheben und eine nachhaltige, integrative und friedliche Gesellschaft zu fördern. Darüber hinaus gibt die AG allen ihren Mitgliedern die Möglichkeit, ihre persönlichen Fähigkeiten und Kenntnisse über Jugendliche und Minderheiten zu entwickeln, die sie an ihre eigenen Gemeinschaften weitergeben können.

Die AG besteht aus einem Koordinator (Kommissar) und drei Mitgliedern. Der Kommissar ist ein Teil des JEV Vorstands. Es ist die Aufgabe aller Mitglieder sich aktiv an der Umsetzung des Arbeitsplans beteiligen, indem sie Aktionspunkte und Initiativen vorschlagen, die zur Erreichung der folgenden Gesamtziele und konkreten Ziele beitragen können. Zu Beginn des neuen Mandats sind alle Mitglieder eingeladen, dieses Dokument zu lesen und zu kommentieren und ihre eigene Expertise und Erwartung einzubringen.

#### Allgemeine Ziele:

Ziel 1: Verteidigung von Jugend- und Minderheitenrechten

Ziel 2: Unterstützung der Arbeit der JEV

Ziel 3: Reflektierung über die politischen Rechte Minderheiten und ihren Status

#### Konkrete Ziele:

- Ziel 1: Unterstützung der außenpolitischen Strategie der JEV
- Ziel 2: Minderheiten Themen zu gegenwärtigen Fragen öffnen
- Ziel 3: Die Entwicklung internationaler Kooperation und die Vereinigung der Unterdrückten
- Ziel 4: Include the members of the working groups in the process as well as the members

#### Allgemeine Ziele der Arbeitsgruppe



- Eine bessere Zusammenhalt entwickeln und eine größere Rolle der Arbeitsgruppe;
- Ihr eigenes Wissen über Politik und Minderheiten bereichern;
- Politik und Minderheiten entdecken (kin-state und non-kin-Staate);
- Reflektierung über Aktivismus und ein kritischer Blick auf die heutige Gesellschaft;
- Kontakte zwischen verschiedenen Individuen und Gemeinschaften auf internationaler Ebene entwickeln;
- Ihrer eigenen und anderen Gemeinschaften helfen;
- Entdeckung von Politik und Diplomatie;
- Verbesserung und Entwicklung von Fähigkeiten im Aktivismus und Eintreten für Minderheitenrechte und den Aufbau einer integrativen und friedlichen Gesellschaft;
- Auch außerhalb der Seminarwochen mit der JEV aktiv bleiben;
- Ihre Persönlichkeit und ihr Selbstvertrauen zu entwickeln.

#### **Für die JEV:**

- Förderung der Arbeit der JEV bei externen Veranstaltungen und unter externen Akteuren;
- Verbreitung des „State of Play“ und des Weißbuchs der JEV über die Rechte von Minderheiten;
- Unterstützung des Vizepräsidenten für Außenbeziehungen;
- Unterstützung des JEV-Vorstands;
- Gegenwärtige Probleme und Trends aufbringen;
- Lobbyarbeit für die Umsetzung der von der JEV verabschiedeten Resolutionen
- Über die Zukunft der JEV bezüglich Politik, Aktionen und Ort reflektieren

#### **Für Jugendliche aus Minderheiten**

- Verbesserung der Sichtbarkeit von Jugendlichen aus Minderheiten;
- Weiterverfolgung der Minority Safepack Initiative und anderer europäischer und internationaler Minderheiten Politiken und -programme;
- Die Arbeit der JEV gegen multiple Diskriminierung unterstützen (i.e. Sexismus, Adulismus, Homophobie, etc.)
- Gegen alle Arten von Diskriminierung und Unterdrückung kämpfen (i.e. Xenophobie, Sexismus, Homophobie, etc.)
- Jungen Menschen und Minderheiten eine Stimme geben
- Die Debatte zu anderen aktuellen Problemen bezüglich Minderheiten öffnen (i.e. Ökologie, Soziale Probleme)
- Über die Welt von morgen reflektieren und die Arten, wie diese geleitet wird



## 4. Mitgliedschaft

Wir sind leider darüber informiert worden, dass unsere Mitgliedsorganisation Rökefloose (die friesische Minderheit in Deutschland) sich in 2023 offiziell aufgelöst hat. Der JEV Vorstand ist mit den Mitgliedern der friesischen Mitgliedsorganisation für Erwachsene in Kontakt gewesen, um ihnen mitzuteilen, dass wir gerne friesische Jugendliche bei JEV Veranstaltungen willkommen heißen wollen.

### 4.1. Außerordentliche Mitglieder

"Via Nova - Alliance for the Future" (ein Zusammenschluss von Vereinen mit Schwerpunkt auf der Jugend der ungarischen Minderheit in der Slowakei) hat in diesem Jahr einen Antrag auf außerordentliche Mitgliedschaft gestellt.

Für den Zeitraum Januar bis Dezember 2023 hatte Via Nova einen Partnerschaftsvertrag mit der JEV.

### 4.2. Ordentliche Mitglieder

In diesem Jahr liegen dem Vorstand keine Anträge auf ordentliche Mitgliedschaft vor.

### 4.3. Unterstützende Mitglieder

Derzeit gibt es drei unterstützende Mitglieder - in alphabetischer Reihenfolge: Madlenka di Sarno, Roman Kühn und Judith Scholze. Die Fördermitglieder müssen keine Minderheitenorganisation repräsentieren, aber ihre Beteiligung an der JEV sollte sinnvoll erscheinen und sie müssen die Ziele und Interessen der JEV unterstützen. Die Mitgliedsbeiträge der Fördermitglieder fließen in den JEV-Sozialfonds, der die Teilnehmer an JEV-Veranstaltungen finanziell unterstützen soll.



#### 4.4. Diskussion und Abstimmung über den Status von nicht aktiven Mitgliedsorganisationen

Der JEV Vorstand schlägt vor, bei der HV 2024 darüber abzustimmen MIERT als ein außerordentliches Mitglied zurückzustufen, weil sie seit vier Jahren nicht ihre Mitgliedsbeiträge bezahlt haben (2020, 2021, 2022, 2023). Sie haben außerdem öfters Gespräche mit dem Vorstand um das Problem zu klären beendet, indem sie E-Mails nicht beantwortet haben oder per Telefon besprochene Schritte nicht durchgeführt haben.

Der JEV Vorstand hat MIERT darüber informiert, dass sie bei der HV 2024 vorgeschlagen werden, sie zu außerordentlichen Mitgliedern zurückzustufen.

#### 4.5. Präsentation und Abstimmung über Partnerschaften

The newly formed youth organizations of the Czech minority in Croatia XYX would like to apply to become a partner. Some of the founding members were already present at YEN events in 2023.

### 5. Vorschläge für Änderungen an der JEV-Geschäftsordnung

Der Vorstand der JEV schlägt vor, die JEV Statuten in mehreren Arten zu ändern.

- Eine Veränderung im Punkt **G.3 Präsident\*in**, welches die Aufgaben des JEV Präsidenten erklärt. Die Veränderung hat mit der Aufgabe des JEVs Präsidenten als Repräsentant der JEV im FUEN Vorstand zu tun. Die vorgeschlagene Veränderung ist, einen Satz hinzuzufügen, welcher es dem JEV Vorstand erlauben würde falls nötig ein anderes JEV Vorstandsmitglied für diese Arbeit auszuwählen.
- Mehrere Veränderungen im Punkt **I. Seminare; Allgemeine Bestimmungen**
- Um zu präzisieren und anzupassen wer Gastgeber\*in eines JEV Seminars sein kann. Die vorgeschlagene Veränderung würde es ermöglichen, dass eine Minderheitenorganisation für Jugendliche, die nicht Mitglied der JEV ist, ein Seminar organisieren könnte. Das Recht der Hauptversammlung über den Gastgeber zu stimmen wird nicht beeinflusst. In der deutschen Version wären mehrere Veränderungen nötig, weil der Text in der aktuellen Form nicht einheitlich ist.



- Eine Veränderung im Punkt **K. Hauptversammlung; 1. Allgemeine Bestimmungen**
- Um manche der Regulierungen bezüglich der Möglichkeiten eine Hauptversammlung hybrid zu veranstalten zu entfernen. Dies spiegelt die Realität der letzten Jahre, wo es notwendig war die Hauptversammlung in hybrider Form stattfinden zu lassen, weil die Versammlung sonst nicht beschlussfähig war, und man somit die Teilnahme mehrerer JEV Mitgliedsorganisationen sicherte.

Alle Vorschläge zur Veränderung der JEV Statuten gibt es im Appendix 4 zu lesen.

## 6. Wahl der Vorstandsmitglieder

Der Vorstand besteht aus der\*dem, Präsident\*in, zwei Vizepräsident\*innen, der\*dem Schatzmeister\*in und drei Kommissar\*innen/Arbeitsgruppenleiter\*innen, die von der Hauptversammlung gewählt werden. Die Positionen im Vorstand werden von Personen aus verschiedenen Mitgliedsorganisationen besetzt, von denen nicht mehr als zwei einer Minderheit aus einem Land angehören dürfen. Die Amtszeit eines jeden Vorstandsmitglieds beträgt zwei Jahre. Es ist nicht möglich, ein Vorstandsmitglied mehr als einmal wiederzuwählen. Aufgabe des Vorstandes ist es, die JEV zu leiten.

In diesem Jahr stehen die folgenden Positionen zur (Wieder-)Wahl:

- **Präsident (für das Mandat 2024-2026)**
- **Schatzmeister\*in (für das Mandat 2024-2026)**
- **Kommissar\*in für AG Kommunikation (for the mandate 2024-2026)**
- **Kommissar\*in für AG Minderheitenrechte und Politik (für das Mandat 2024-2026)**

Darüber steht die folgende Position zur Wahl: **Interne Revisor\*in**

der\*die die Aufgabe hat, die Finanzverwaltung und die Buchführung zu prüfen. Die Internen Revisor\*innen berichten der Hauptversammlung über das Ergebnis ihrer Prüfung und geben eine Empfehlung zur Entlastung des Vorstands ab.

## 7. Wahl der Mitglieder der Arbeitsgruppen

Ziel der Arbeitsgruppen ist es, entsprechend ihrem Arbeitsschwerpunkt Ideen zu entwickeln und Projekte für die JEV durchzuführen sowie die strategische Ausrichtung und die inhaltliche Arbeit der





JEV voranzutreiben. Jede AG besteht aus bis zu 10 Mitgliedern und wird von der\*dem zuständigen Kommissar\*in geleitet. Die AG-Mitglieder müssen von ihrer Mitgliedsorganisation vorgeschlagen werden und werden für 1 Jahr gewählt.

## 8. Aufruf für Gastgeber\*innen von Veranstaltungen 2025/2026

Wir suchen Gastgeber für unsere Veranstaltungen, die demnächst stattfinden werden:

1. Kick-Off Seminar 2025
2. Osterseminar 2025
3. Diversity Festival 2025
4. Herbstseminar 2025
5. Kick Off Seminar 2026

Eine Kandidatur interessierter Organisationen muss bei der diesjährigen HV erfolgen, sonst finden diese Veranstaltungen nicht statt!

Wenn ihr daran interessiert seid, eine dieser Veranstaltungen auszurichten, kontaktiert bitte den Vorstand (board@yeni.org) vor der HV und reicht eine Bewerbung für die Veranstaltung in Form eines zweiminütigen Videos oder eines Posters ein. Diese Bewerbung wollen wir auch auf der [HV-Website](#) hochladen.